

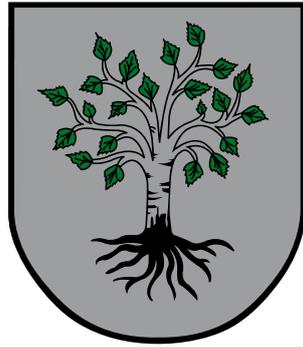
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



Birkfeld aktuell

Jahrgang 50 | Ausgabe 201 | März 2025

Frohe Ostern
und genießen Sie den Frühling!



Gemeindeausflug:

Genießen Sie einen geselligen Tagesausflug in die Weststeiermark

Seite 5

Frühjahrsputz:

Am 05. April machen wir unsere Gemeinde sauber

Seite 7

1. Birkfelder Genuss Festl:

Ein Abend voller kulinarischer und musikalischer Schmankerl

Seite 27

EDITORIAL



Bürgermeister
Oliver Felber

Geschätzte Birkfelderinnen und Birkfelder!

Der Frühling hält langsam Einzug, die Tage werden länger, und die Natur erwacht zu neuem Leben. Mit diesem Aufbruch gehen auch in unserer Marktgemeinde viele neue Herausforderungen und Chancen einher. Doch anstatt auf politische Themen einzugehen – diese werden ohnehin von den wahlwerbenden Parteien the-

matisiert –, möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um einen persönlichen Rückblick zu geben.

In meiner Aufgabe als Bürgermeister durfte ich in den letzten fünf Jahren zahlreiche Begegnungen mit Menschen aus allen Bevölkerungsschichten unserer Marktgemeinde erleben. Diese Gespräche ermöglichten mir nicht nur wertvolle Einblicke in unterschiedlichste Themen und Anliegen, sondern zeigten mir auch, wie wichtig der direkte Austausch ist. Oft sind es herausfordernde Fragen, die uns beschäftigen, doch gerade das persönliche Gespräch und das offene Miteinander sind der Schlüssel zu einer starken und lebendigen Gemeinschaft. Und genau diesen Weg möchte ich auch in Zukunft weitergehen – mehr noch, ich möchte ihn verstärken.

Deshalb möchte ich mich von Herzen für die vielen wertvollen Begegnungen und Momente bedanken, die ich mit Ihnen erleben durfte. Birkfeld ist



nicht nur mein Arbeitsort, sondern auch mein Zuhause – hier mit meiner Familie zu leben, bedeutet für mich, die Freuden des Lebens in all ihren Facetten zu genießen. Es sind Werte wie Mitmenschlichkeit, Herzlichkeit und Lebensfreude, die unser Zusammenleben prägen und unser Herz erwärmen.

Diese Worte mögen schlicht erscheinen, doch für mich sind

sie von zentraler Bedeutung – denn nur in einer starken Gemeinschaft können wir all das verwirklichen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele schöne Momente und Erlebnisse – hier in Birkfeld und darüber hinaus. ■

Ihr Bürgermeister

Wichtige Informationen vom Bauamt

Durchführung der wiederkehrenden Betriebsdichtheitsprüfung in Abgasanlagen

Auch Rauchfänge sind nicht unendlich dicht – selbst Abgasanlagen, die scheinbar einwandfrei funktionieren, können Undichtheiten aufweisen und dadurch schwere Schäden verursachen, wie zum Beispiel:

- Bauschäden durch Versotungen (Durchnässung) des Rauchfangmauerwerks
- Brände
- Rauchgasvergiftungen

Bei den regelmäßigen Kehrarbeiten können Un-

dichtheiten oft nicht festgestellt werden. Aus diesem Grund werden alle in Betrieb befindlichen Abgasanlagen im Ortsteil Gschaid im Intervall von 5 bis 10 Jahren einer wiederkehrenden Betriebsdichtheitsprüfung unterzogen. Diese Maßnahme erfolgt gemäß der Steiermärkischen Kehrordnung §8(1) (Durchführung besonderer Maßnahmen zur Gefahrenabwehr) und dem Steiermärkischen

Baugesetz i.d.g.F. 1995.

Die Dichtheitsprüfungen werden mit der modernsten Technik durchgeführt:

- Elektronische Dichtheitsprüfgeräte
- Rauchfang-Inspektionskameras

Unsere Dienstleistungen für Ihre Sicherheit! ■

Diese Betriebsdichtheitsüberprüfungen in Abgasanlagen werden im Jahr **2025** **IM ORTSTEIL GSCHAI** durchgeführt!



URSTÖGER KG

Rauchfangkehrermeisterbetrieb
Am Blumenhang 1 | 8190 Birkfeld | 03174/4343



Infos Batteriespeicher

Aufstellung von Batteriespeichern und Anforderungen an den Batteriespeicherraum

Mit der zunehmenden Bedeutung nachhaltiger Energieversorgung und der Nutzung von Batteriespeichern wächst auch die Notwendigkeit, sicherzustellen, dass deren Aufstellung ordnungsgemäß und sicher erfolgt. Daher möchten wir Sie darüber informieren, dass für die Installation von Batteriespeichern, mit wenigen Ausnahmen, ein spezieller Batteriespeicherraum erforderlich ist. Dieser Raum muss den brand-

schutztechnischen Anforderungen entsprechen, um die Sicherheit von Personen und Eigentum zu gewährleisten.

Bitte setzen Sie sich vor der Installation eines Batteriespeichers mit der Baubehörde der Marktgemeinde Birkfeld in Verbindung. Sie können uns persönlich während der Öffnungszeiten aufsuchen oder telefonisch unter der Nummer 03174/4507 – 320 erreichen, um die erforderlichen



Schritte zu besprechen. Auf diese Weise können wir die ordnungsgemäße und si-

chere Aufstellung des Batteriespeichers in Ihrem Gebäude sicherstellen. ■

Wir gratulieren

Zum Geburtstag wünschen wir allen viel Glück und Gesundheit!

OT Birkfeld

Elfriede Hutter
zum 95. Geburtstag

Anton Hofbauer
zum 95. Geburtstag

Agnes Starfacher
zum 85. Geburtstag

Hermann Fasching
zum 85. Geburtstag

Helga Binder
zum 85. Geburtstag

Johann Grünanger
zum 85. Geburtstag

Anna Binder
zum 85. Geburtstag

Gerald Temel
zum 85. Geburtstag

Erna Rosel
zum 85. Geburtstag

Maria Luise Tanzer
zum 80. Geburtstag

Herma Haring
zum 80. Geburtstag

Franz Feldhofer
zum 75. Geburtstag

Josef Pernsteiner
zum 75. Geburtstag

Romana Wykydal
zum 75. Geburtstag

Margaretha Terler
zum 75. Geburtstag

OT Haslau

Walburga Schoberer
zum 85. Geburtstag

Maria Schober
zum 85. Geburtstag

Siegfried Kropfhofer
zum 80. Geburtstag

Josef Straßegger
zum 75. Geburtstag

Peter Ochsenhofer
zum 75. Geburtstag

OT Koglhof

Maria Ebner
zum 90. Geburtstag

Josef Häusler
zum 90. Geburtstag

Hermann Zaunschirm
zum 85. Geburtstag

Josefine Holzer
zum 85. Geburtstag

Milena Mastalier
zum 80. Geburtstag

Hans Jürgen Augsten
zum 75. Geburtstag

OT Waisenegg

Josef Krogger
zum 90. Geburtstag

Franz Posch
zum 85. Geburtstag

Josepha Faist
zum 80. Geburtstag

Josefa Perhofer
zum 80. Geburtstag

Josef Feldhofer
zum 75. Geburtstag

Josef Rechberger
zum 75. Geburtstag

Josefine Straussberger
zum 75. Geburtstag

Ferdinand Krogger
zum 75. Geburtstag

OT Gschaid

Karlheinz Mauerhofer
zum 80. Geburtstag

Hermann Töglhofer
zum 75. Geburtstag



Nach vielen Jahren im Dienst der Gemeinde:

Johann Flicker trat in den Ruhestand

Mit großem Engagement hat Johann Flicker über viele Jahre das Leben in der Gemeinde Haslau maßgeblich mitgestaltet. Im Jahr 1994 trat er als Gemeindearbeiter in den Dienst der Gemeinde Haslau. Schon zu Beginn seiner Tätigkeit war er ein unverzichtbarer Bestandteil des Teams – sei es als Schul- und Kindergartenbusfahrer oder als Gemeindearbeiter für die verschiedensten Aufgaben wie Winterdienst, Müllabfuhr und viele andere wichtige Tätigkeiten.

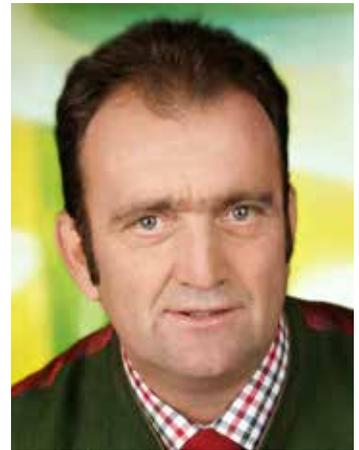
Die politische Laufbahn von Johann Flicker nahm nach der Gemeinderatswahl 1995 ihren Anfang, als er für die SPÖ in den Gemeinderat gewählt wurde. Nur wenige Jahre später, am 03. Juli 1998, wurde er einstimmig

zum Vizebürgermeister gewählt, nachdem die damalige Vizebürgermeisterin ihr Amt niedergelegt hatte. Im Oktober desselben Jahres wurde Johann Flicker zum Bürgermeister gewählt, nachdem Bürgermeister Reisenhofer sein Amt zurücklegte.

In seiner Zeit als Bürgermeister konnte Johann Flicker zahlreiche wichtige Projekte auf den Weg bringen, die das Erscheinungsbild und die Lebensqualität in der Gemeinde nachhaltig prägten. Unter seiner Leitung wurden unter anderem das Altstoffsammelzentrum und die Kläranlage errichtet. Weitere Projekte, wie die Hackgutheizung für die Volksschule und den Kindergarten, der Ankauf eines

Unimogs und eines neuen Schulbusses sowie der Neubau der Amassegger-Ersatzstraße nach der Unwetterkatastrophe 2005 tragen ebenfalls seine Handschrift. Nicht zuletzt konnte er die Übernahme der Offnerkreuz-Straße durch das Land Steiermark bewirken. Zeitgleich verrichtete er seine Aufgaben als Gemeindearbeiter in gewohnter Manier.

Nach der Gemeindezusammenlegung im Jahr 2015 setzte Johann Flicker seine Arbeit fort, zunächst als Busfahrer für den Ortsteil Haslau und später auch in der Leitung der Altstoffsammelzentren. Leider zwang ihn eine schwere Erkrankung, sich frühzeitig aus dem aktiven Berufsleben zurückzuziehen.

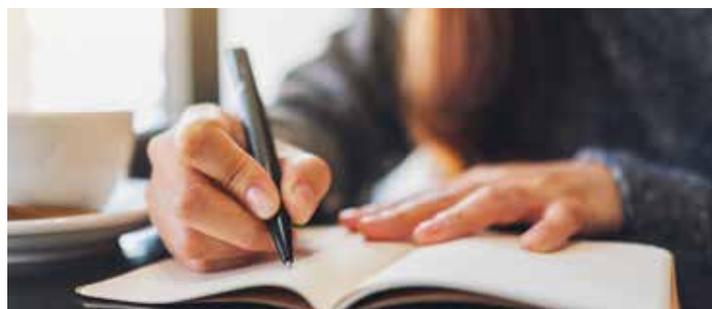


Wir danken dir für deinen jahrelangen Einsatz für die Gemeinde, senden dir unsere besten Wünsche und viel positive Energie und hoffen, dass du bald wieder auf den Beinen bist. Möge jeder Tag dir mehr Kraft und Wohlbefinden bringen. ■

Offene Schreibwerkstatt mit Andrea Sailer – Ein kreativer Raum für alle

Lust auf eine kreative Auszeit? Ob Sie nun zum ersten Mal den Stift in die Hand nehmen oder bereits ein erfahrener Schreiber sind – die Offene Schreibwerkstatt mit Andrea Sailer bietet Ihnen eine inspirierende Gelegenheit, Ihre Gedanken in Worte zu fassen.

Hier ist Platz für alle, die gerne schreiben oder es endlich einmal ausprobieren möchten. Sie haben die Möglichkeit, sich kreativ auszuleben – sei es in Form von Gedichten, Briefen, Märchen für die Enkel oder auch spannenden Fantasiegeschichten. Die Schreibwerkstatt ist nicht nur ein



Raum zum Ausprobieren, sondern auch ein Ort des Austauschs mit Gleichgesinnten und der Inspiration.

Lassen Sie sich von Andrea Sailer und den anderen Teilnehmenden motivieren und finden Sie neue Perspektiven in der Welt des Schreibens.

Schreiben macht das Leben bunt – Entdecken Sie die Freude am kreativen Ausdruck!

Wann und wo? 25. April 2025 von 16:00 bis 20:00 Uhr

Ort: KULIBI, OT Birkfeld

Unkostenbeitrag: € 20,00

Bitte bringen Sie Schreibzeug und Papier mit!

Anmeldung:

Melden Sie sich bei Sofie Mosbacher unter der Telefonnummer 0664/133 27 82 an.

Die Offene Schreibwerkstatt wird vom Kulturreferat der Marktgemeinde Birkfeld unterstützt und bietet allen Interessierten eine wertvolle Gelegenheit, ihre Schreibfähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, mit Ihnen gemeinsam in die Welt der Worte einzutauschen! ■

Gemeindeausflug für die Generation 60 Plus



29. April 2025

Abfahrt Busgarage Fasching:
08:00 Uhr
Rückkehr Busgarage
Fasching: ca. 18:00 Uhr

Der diesjährige Ausflug führt uns von Birkfeld nach Dobl-Zwaring. Dort erwartet uns eine interessante Besichtigung des Winkelhofs, eines Aussiedlerhofs, auf dem nachhaltige Viehzucht betrieben wird. Der Familie Schrottner ist es ein besonderes Anliegen, dass ihre Kühe gesund sind und ein langes Leben genießen können. Seit 1959 widmet sich die Familie der Zucht des Fleckviehs, wodurch die bekannte „S-Linie“ entstanden ist.

Aus der Milch ihrer Kühe stellt der Winkelhof eine Vielzahl an Milchprodukten her – von unterschiedlichen Käsevariationen über Frischkäsebällchen bis hin

zu köstlichem Speiseeis. Außerdem werden auch Kürbiskernöl, Säfte und traditionelle Mehlspeisen angeboten.

Bei einer Verkostung von Käse und Getränken haben wir die Gelegenheit, uns selbst von der Qualität der Produkte zu überzeugen.

Anschließend fahren wir weiter zur Burgruine Voitsberg, wo uns bei schönem Wetter ein herrlicher Ausblick auf die Stadt Voitsberg sowie die umliegende Region erwartet.

Mittagessen beim Gasthof Schneiderwirt

Der Gasthof Schneiderwirt befindet sich auf dem Lobmingberg bei Voitsberg, wo aus zwei rund 300 Jahre alten, zum Abbruch bestimmten Bauernhäusern ein stimmungsvolles, ty-

pisch weststeirisches Bauernhaus entstand. In diesem einzigartigen Ambiente wird die Geschichte der „Original Kern Buam“, der erfolgreichsten österreichischen Volksmusikgruppe der letzten Jahrzehnten, lebendig. Beim Schneiderwirt haben wir sechs verschiedene Menüs zur Auswahl.

Gemütlicher Nachmittag

Am Nachmittag erwartet uns eine Führung durch das „Kern Buam Museum“ und ein Tortenbuffet mit Kaffee im Stil des berühmten „Traumschiffs“.

Zum krönenden Abschluss des Nachmittags wird uns das Schneiderwirt Trio unterhalten. Erleben Sie ein musikalisches Feuerwerk aus Musik, Humor und Showeinlagen mit den Nachfolgern der „Original Kern Buam“.

Der Tagesausflug endet mit der Fahrt über St. Bartholomä, St. Oswald bei Plankenwarth und Gratwein zurück nach Birkfeld.

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, sich bis spätestens **04. April 2025** im Marktgemeindeforum bei Frau Berti Kohlhofer anzumelden.

Regiebeitrag:

€ 32,00 pro Person (inkl. Busfahrt, Führung und Verkostung beim Winkelhof, Mittagessen beim Gasthof Schneiderwirt, Museumsführung, Kaffee, Torte und musikalisches Rahmenprogramm)

Wichtig: Bitte zahlen Sie den Regiebeitrag bei der Anmeldung ein! ■

Bildungscampus Birkfeld – Europäische Projekte



Die Zusammenarbeit aller Bildungseinrichtungen in Birkfeld – von der Kinderkrippe bis zur Erwachsenenfortbildung – gilt steiermarkweit als eines der Vorzeigeprojekte. Das gemeinsame Entwickeln von Lehr- und Lernkonzepten erhöht nicht nur die Chancen für unsere Jugend, sondern trägt auch zur besseren Lebensqualität im Großraum Birkfeld bei.

Auch heuer gibt es wieder einen Campustag (am 02. April), bei dem der angesehene Bildungsforscher Prof. Dr. Stefan Zehetmeier über Veränderungen und damit verbundene Herausforderungen in der Unterrichtsentwicklung referieren wird. In Kleingruppen kommen dann die Pädagoginnen und Pädagogen aller Bildungseinrichtungen ins Gespräch und setzen sich mit Themen wie „KI im Unterricht“, „Lesetraining“ und Erleichterungen im Übergang von einer Einrichtung zur anderen auseinander.

Im Rahmen des Bildungscampus übernimmt die Marktgemeinde die Ko-

ordination und Leitung des europäischen Bildungsprojekts Erasmus+. Mit dem genehmigten Budget konnten die Mittelschule Birkfeld und das BORG Birkfeld Projekte mit Schulen in Deutschland, Tschechien und Italien im Ausland durchführen. Die Kosten wurden fast vollständig übernommen, wodurch eine finanzielle Entlastung der Eltern erreicht werden

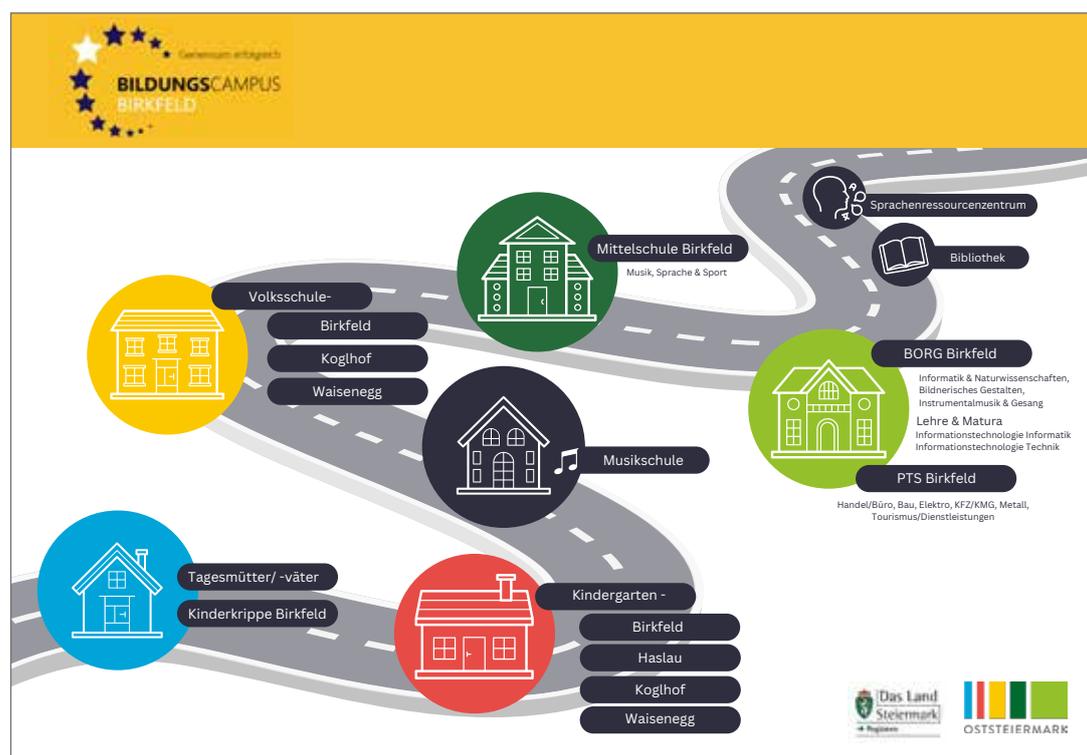
konnte. Für das nächste Schuljahr sind zusätzlich Einzelmobilitäten von Jugendlichen nach Frankreich, Italien und Skandinavien geplant.

Die Chancen auf dem europäischen Arbeitsmarkt werden durch die Anmeldung bei EUROPASS gefördert. Dabei werden Lebensläufe, Muster für Bewerbungsschreiben und erworbene Qualifikationen digital erfasst.

Auch die Pädagoginnen und Pädagogen nutzen die Möglichkeiten zur Fortbildung und zur Vernetzung auf europäischer Ebene. Das darüber hinaus verfügbare Geld wurde unter anderem für die Anschaffung von iPads im Kindergarten sowie für Online-Chats aller Volksschulkinder (4. Klassen) mit Personen aus Kanada, Australien und den USA verwendet.

Unsere Kindergärten und Schulen wurden und werden auch von ausländischen Gästen besucht (z. B. aus Kroatien, Slowenien, Italien), weil wir in vielen Bereichen Vorbildcharakter haben. Nicht zuletzt hat die intensive Beteiligung von Bürgermeister Oliver Felber zu vielen Verbesserungen im Bildungsbereich beigetragen.

Wolfgang Pojer



BIRKFELD
MEINE GEMEINDE | PUTZT.

15. Steirischer Frühjahrsputz

Der große **steirische**
Frühjahrsputz
05. April 2025

STOP Littering

Das Land Steiermark

Treffpunkt:
**Stützpunkt der
Hauskrankenpflege,
OT Gscheid**

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

[www.facebook.com/
steirischerfruehjahrsputz](https://www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz)

Steirischer Frühjahrsputz 2025

Leider ist der Trend, Abfälle nach dem Konsum einfach achtlos wegzuworfen und damit öffentliche Flächen zu verschmutzen, immer noch weit verbreitet.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, findet seit 2008 jährlich eine landesweite Flurreinigungsaktion statt. Zahlreiche engagierte Steirerinnen und Steirer tragen durch ihren freiwilligen Einsatz maßgeblich dazu bei, die Steiermark sauberer zu machen.

Auch die Marktgemeinde Birkfeld möchte sich in die-

sem Jahr wieder aktiv an dieser wichtigen Aktion beteiligen und das Gemeindegebiet von herumliegenden Müll befreien. So leisten wir einen wertvollen Beitrag zur steiermarkweiten Initiative.

Wir laden alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Vereine, Schulen und interessierte Gruppen ein, mitzumachen.

05. April 2025, ab 08:00 Uhr

Startpunkt: Stützpunkt Hauskrankenpflege, OT Gscheid ■

Kinderkreuzweg

Mittwoch, 16. April 2025
mit Kaplan Cosmin Croitoru

Treffpunkt: **15:00 Uhr**
bei den Galgen

Gemeinsam möchten wir in einer ruhigen und feierlichen Atmosphäre diesen besonderen Weg gehen. Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Familien dabei sind!

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

OSTERWEG 2025

Samstag
26. April 2025
um 14:00 Uhr
bei den Galgen

Musik: Das Blechtrio

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt!



Mag. Eva Wildt
Apothekerin

Hilfe bei Kopfschuppen

Männer sind dafür generell anfälliger als Frauen. Auch Nährstoffmängel, Darmprobleme, hormonelle Schwankungen, z. B. in der Pubertät, oder psychische Belastungen können das Problem verstärken. Es können auch Hauterkrankungen wie Ekzeme, Neurodermitis oder Schuppenflechte dahinterstecken. Bei deutlicher Entzündung der Kopfhaut sollte ein Hautarzt konsultiert werden.

Die Hautzellen einer gesunden Kopfhaut erneuern sich etwa alle 28 Tage. Bei Schuppen beschleunigt sich dieser Prozess, wodurch es zu einem Übermaß an abgestorbenen Hautzellen kommt. Man unterscheidet generell zwischen trockenen und fettigen Schuppen. Beide Formen können auch von einer gereizten Kopfhaut und Juckreiz begleitet sein. Die schuppige Kopfhaut kann von Hefepilzen oder Bakterien befallen sein. Deshalb sollte man auf keinen Fall kratzen, da dadurch die Kopfhaut verletzt werden könnte, Bakterien eindringen und eine Infektion verursachen könnten.

Gegen Schuppenbildung sind spezielle Shampoos mit Wirkstoffen gegen Pilze und Bakterien die erste Wahl. Sie sind außerdem juckreizstillend und regulieren die Talgproduktion, um Trockenheit oder übermäßige Fettbildung auszugleichen. Zur Prophylaxe nach erfolgreicher Behandlung empfiehlt sich die Verwendung von möglichst milden Haarpflegeprodukten, um eine Reizung der Kopfhaut zu vermeiden. Stylingprodukte mit Alkohol oder anderen reizenden



Inhaltsstoffen sowie heißes Föhnen sollten vermieden werden. Wichtig ist außerdem, die Kopfhaut durch eine Kopfbedeckung vor übermäßiger Sonneneinstrahlung zu schützen, um Sonnenbrand zu vermeiden.

Haben kleine Babys gelblich-bräunliche, nicht juckende Schuppen auf der Kopfhaut, handelt es sich meist um den harmlosen „Kopfgneis“. Beginnen die Schuppen zu nässen und sich zu entzünden, spricht man von „Milchschorf“, der eine Vorstufe der atopischen Dermatitis ist und ärztlich abgeklärt und be-

handelt werden sollte. Übermäßigen Kopfgneis lässt man am besten mit einem Pflegeöl oder einem für diesen Zweck speziellen Pflegeprodukt aufweichen und nimmt ihn vorsichtig mit einer sehr weichen Babybürste ab. Es sollte keinesfalls am Babykopf gekratzt werden, um die zarte Kopfhaut nicht zu verletzen.

Die Mitarbeiterinnen der St. Petrus Apotheke Birkfeld beraten Sie gerne bei der Auswahl des für Sie passenden Produktes. ■

Birkfeld an der „Côte d'Azur“

Wer wünscht sich nicht, unbeschwert in der Sonne auf grünem Rasen zu liegen, ohne sich durch Staus bei der Anfahrt quälen zu müssen und ohne nach einem freien Platz suchen zu müssen, um nicht zwischen Liegen und Stühlen eingeklemmt zu werden?

Wer träumt nicht davon, im glasklaren Quellwasser zu schwimmen – ohne Quallen, Mikroplastik und Algen? Niemand möchte sich durch zweifelhafte Warenangebote zwischen

Schlafenden drängen lassen oder das ständige Rufen von „Gelato“ hören. All das können wir hier in Birkfeld in unserem wunderbaren Freibad genießen – und noch viel mehr.

Hier trifft man immer wieder Freunde zu einem gemütlichen Plausch, und Kinder können sicher schwimmen lernen. Für den kleinen Hunger gibt es ein reichhaltiges Buffet mit freundlicher Bedienung.

Da die Erhaltung einer solchen Freizeiteinrichtung



für die Gemeinde kostspielig ist, ist es schade, wenn dieses tolle Angebot nicht ausreichend genutzt wird.

Also, auf ins Freibad, sobald es wieder geöffnet ist! ■

Dr. Wolfgang Struschka



Foto: Kai Schröter

Beweismittel

ge, der Augenschein und die Parteienvernehmung.

Die Parteienvernehmung ist die Befragung der Partei selbst über entscheidungsrelevante Tatsachen. Zeugen sind von den Parteien verschiedene Personen, die über ihre eigenen Wahrnehmungen aussagen. Beim Augenschein verschafft sich der/die Richter:in ein eigenes Bild über Zustände und Eigenschaften von Personen oder Sachen.

Sehr relevant als Beweismittel sind Sachverständige, die aufgrund ihrer Sachkunde zu speziellen Fachgebieten Erfahrungssätze vermitteln können sowie unbedenkliche Urkunden.

Um vor Gericht zu seinem Recht zu kommen, reicht es nicht einen rechtlich relevanten Sachverhalt zu behaupten, sondern muss dieser auch bewiesen werden.

Dazu dienen Beweismittel. Die fünf klassischen Beweismittel, welche auch in der österreichischen Zivilprozessordnung (ZPO) geregelt sind, sind Zeugen, Urkunden, Sachverständi-



Im zivilgerichtlichen Verfahren führt das Gericht die Beweisaufnahme durch, wobei die jeweiligen Beweismittel in der Regel jedoch von den Parteien selbst beantragt werden müssen.

Sollten Sie zu diesem oder anderen rechtlichen Themen Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihr Anwalt aus der Region
RA MMag. Lukas Putz
Tel. 03172/2442

Faschingsspaß beim Kinder-Maskenball des Elternvereins



Am 02. Februar 2025 fand der Kindermaskenball des Elternvereins Birkfeld statt – ein buntes Fest voller Lachen, zauberhafter Kostüme und guter Laune. Wir freuen uns sehr, dass wir so viele kleine und große, gruselige und zauberhafte, gefährliche und tierische Gäste begrüßen durften. Ein herzliches Dankeschön an alle Hef-

rinnen und Helfer für ihren tollen Einsatz!

Besonders beliebt war auch der große Glückshafen, der mit fantastischen Sachpreisen, Gutscheinen und vielen weiteren Überraschungen aufwartete.

Neben dem Maskenball engagiert sich der Elternverein Birkfeld auch in zahlreichen weiteren Projekten und Aktivitäten. So

unterstützten wir unter anderem den Kindergarten Birkfeld mit Spielmaterial, sorgten für die Verpflegung bei diversen Ausflügen der Volksschulen und leisteten finanzielle Hilfe für Familien bei schulischen Anliegen. Zudem gestalteten wir den Osterweg im Galgenwald mit.

Ein weiteres Highlight steht bereits vor der Tür:



Am 05. April 2025, von 08:00 bis 12:00 Uhr, findet der Kinderflohmarkt „Der Frühling kommt“ in der Peter Rosegger-Halle statt.

Wir blicken mit Freude auf die kommenden Aufgaben, Projekte und Flohmärkte und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit!

Der Elternverein Birkfeld

Der Frühling ist da – Zeit für eine unvergessliche Reise nach Kroatien



Vom 11. bis 15. Mai 2025 machen wir uns auf eine Entdeckungsreise nach Kroatien – genauer gesagt in die wunderschöne Stadt Porec an der istrischen Küste. Fünf Tage voller Kultur, Geschichte und entspannender Momente in einem luxuriösen 4-Sterne-Hotel erwarten uns.

Reiseprogramm:

Tag 1: Abfahrt und Ankunft

Unsere Reise beginnt am frühen Morgen. Wir starten um 06:00 Uhr in Birkfeld und machen uns auf den Weg durch malerische Landschaften. Auf dem Weg nach Kroatien besuchen wir die historische Stadt Pettau, wo wir eine Führung durch die Altstadt genießen und die beeindruckende Burg besichtigen. Nach einer gemütlichen Mittagspause fahren wir

weiter nach Porec, wo wir unser 4-Sterne Hotel, das Valamar Hotel Parentino, beziehen.

Tag 2: Ausflug nach Pula

Am nächsten Morgen erwartet uns eine Stadtführung durch die Altstadt von Porec. Danach geht es weiter mit dem Bus nach Pula, die größte und älteste Stadt Istriens. Mit ihrer beeindruckenden römischen Architektur und den vielen historischen Ruinen gibt es hier jede Menge zu entdecken. Nach einer Mittagspause und Freizeit kehren wir wieder nach Porec zurück, um den Tag im Hotel ausklingen zu lassen.

Tag 3 und 4: Freizeit und Entspannung

Die nächsten beiden Tage stehen ganz im Zeichen der Erholung. Wir können

durch die Altstadt von Porec schlendern oder die Annehmlichkeiten des Hotels genießen. Ein besonderer Höhepunkt ist der optionale Schiffsausflug nach Rovinj am 4. Tag. Hier erwartet uns ein entspannender Ausflug durch den Limfjord und Vrsar, inklusive eines köstlichen Fischpicknicks an Bord – eine perfekte Möglichkeit, die Adriaküste von ihrer schönsten Seite zu erleben.

Tag 5: Heimreise

Am letzten Tag geht es nach einem ausgiebigen Frühstück wieder zurück nach Hause. Wir fahren durch Koper, Laibach und Marburg, machen einen gemütlichen Abschluss im Gasthof Edler und erreichen schließlich am Abend wieder unsere Ausgangspunkte.

Leistungen:

Inklusiv:

- Busfahrt
- 4 Nächtigungen im 4-Sterne Valamar Hotel Parentino mit Halbpension (Buffet)
- Unbegrenzte Nutzung des beheizten Außenpools und der Sauna
- Stadtführungen in Porec und Pettau
- Eintritt zur Burg Pettau
- Ausflug nach Pula inkl. Stadtführung
- Alle Autobahnmauten und Parkgebühren

Preis & Anmeldungen:

Der Pauschalpreis für

Busreisen • Café • Gästezimmer
Fasching
 Fischbach • Birkfeld • www.busreisen-fasching.at

diese unvergessliche Reise beträgt € 470,00 pro Person im Doppelzimmer (Einbettzimmerzuschlag: € 120,00 für 4 Nächte). Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 44 Personen. Um sich anzumelden, ist eine Anzahlung von € 70,00 pro Person erforderlich, der Restbetrag wird bis spätestens 20 Tage vor Reiseantritt fällig.

Anzahlung und Restzahlung bitte mit dem Kennwort: „5 Tage Porec“ durch Banküberweisung: Bankverbindung RAIBA Fischbach, IBAN: AT86 3802 3000 0201 4538

Anmeldeschluss ist der 01. April 2025.

Wichtige Hinweise:

Denken Sie daran, einen Reisepass mitzunehmen, da dies für die Einreise erforderlich ist. Für Ihre Sicherheit empfehlen wir den Abschluss einer Reisesstornoversicherung, die bei uns für € 41,00 pro Person im Doppelzimmer bzw. € 46,00 im Einzelzimmer abgeschlossen werden kann.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, diese einzigartige Reise zu erleben! Melden Sie sich noch heute an und lassen Sie sich von der Schönheit Kroatiens verzaubern. Wir freuen uns auf eine unvergessliche Reise mit Ihnen! ■

Busreisen – Reisebüro

Tel.: 03170/211

office@busreisen-fasching.at

Helles Funkeln an der Feistritz

BIG MAGIC – Das Funkeln der Feistritz

Musical des BORG Birkfeld

Hauptverantwortlicher:

Prof. Werner Fraß

Regisseur: Martin

Kroissenbrunner

Choreografie: Sonja Felber



Monatlang arbeiteten die Schülerinnen und Schüler des BORG Birkfeld auf diesen Moment hin, und im Februar war es endlich so weit: Mit beeindruckenden Liedern, einer selbst geschriebenen Geschichte sowie einer Fülle an schauspielerischem und musikalischem Talent präsentierten die Jugendlichen ihr Musical „BIG MAGIC – Das Funkeln der Feistritz“.

Das Funkeln ist nicht nur im Titel des Stücks zu finden, sondern auch in den Augen der beiden 14-jährigen Darstellerinnen Elena Bäumel und Klara Dexer, die mit Begeisterung von ihrem Projekt berichten. „Es geht viel um Emotionen“, erklären sie. „Musik macht das Leben schöner und hebt die Laune“, so die beiden. Genau diese Emotionen sind es, die auch für Regisseur Martin Kroissenbrunner das Herzstück des Stücks ausmachen. In der Geschichte schlägt ein Kommet im kleinen Ort Musbach ein und verändert alles. Plötzlich singen die Bewohner gemeinsam und

sprechen die Wahrheit aus, was dazu führt, dass so manches gut gehütete Geheimnis ans Licht kommt. Die strenge Bürgermeisterin, gespielt von Elina Brandstätter, versucht mit aller Macht, die Ruhe im Ort wiederherzustellen. Doch auch ihre harte Schale bröckelt, und sie muss sich schließlich der Wahrheit stellen, die sie nicht länger verbergen kann. Wie geht es der Schauspielerin in dieser Rolle? „Die passt ganz gut zu mir“, gesteht Brandstätter. „Ich bin ja auch selbst streng mit mir und habe gerne meine Ordnung.“ Auch sie nimmt aus dem Stück eine wichtige Lektion mit: „Oft muss man sich eingestehen, dass man nicht alles kontrollieren kann. Keiner ist perfekt.“

Die Monologe, die sie im Stück spricht, hat sie selbst geschrieben. Die anderen Textpassagen stammen von einem Autorenteam aus Schülerinnen und Schülern rund um den Regisseur. Eine von ihnen ist Lara Rinderhofer, die das Projekt ebenfalls mitgestaltet hat.

„Es hat richtig Spaß gemacht, die Dialoge auszuarbeiten. Besonders schön finde ich die Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus verschiedenen Schulstufen“, erzählt sie. „Das ist eine Gelegenheit, die man so sonst nie hat.“ Ähnlich äußern sich auch Lena Reiter, Tina Weberhofer und Nadine Trost, die für die Lichttechnik verantwortlich sind: „Wir behalten den Überblick und es ist spannend zu sehen, wie das Stück immer mehr Form annimmt“, erklären sie einmütig. Den Überblick bewahren muss auch Musikprofessor Werner Fraß, der die Gesamtleitung des Stücks übernommen hat. Die Koordination von so vielen Mitwirkenden ist keine einfache Aufgabe. Fraß und sein Team leiten das Projekt, an dem rund 80 Jugendliche beteiligt sind. Bereits im vergangenen Sommer begannen die ersten Vorbereitungen und Ideenfindungen, im Oktober folgte das Casting, und seit Wochen laufen nun schon die Proben.

Es geht dabei nicht nur um die zwölf Lieder, die eigens für das Stück komponiert wurden, sondern auch um das Orchester, die Dialoge und die mit Sonja Felber einstudierte Tanzchoreografie. Eine anstrengende Zeit, die den Jugendlichen neben der Schule viel abverlangte. Doch Darsteller Michael Filzmoser aus Vorau ist überzeugt: „Es lohnt sich!“ Trotz seiner erst 14 Jahre kennt er keine Nervosität, hat er doch bereits beim Musical der MS Birkfeld mitgewirkt. „Es ist eine schöne Erfahrung für uns, und das Stück ist wirklich sehenswert“, sagt er.

Das Thema des Musicals ist auch die Ausgrenzung von sogenannten „Zuagrosten“, die Schwierigkeiten haben, sich in den kleinen Ort zu integrieren. Angst vor Fremden, Angst vor Emotionen, Angst vor der Wahrheit – Themen, mit denen sich die Jugendlichen intensiv auseinandergesetzt haben und die ihnen auch viel für ihre eigene Entwicklung mitgegeben haben. ■



Matura mit Lehre

Lehre mit Matura ist ein bekannter Begriff, bei dem man neben seinem Lehrberuf auch eine Matura ablegt.

Ein anderes Modell bietet das BORG Birkfeld, wo man neben einer umfassenden Allgemeinbildung in 4 Jahren auch auf eine Lehrabschlussprüfung vorbereitet wird. Das nutzen viele Absolventen des Schwerpunkts „Informatik“, die nach Ablegen der Prüfung am WIFI auch über einen Lehrabschluss verfügen.

Einer, der kürzlich seine Lehrabschlussprüfung in „Informationstechnologie – Systemtechnik“ abgelegt und mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat, ist Julian Wildt aus Birkfeld. In einem Interview erzählt er über die Hintergründe.

Herr Wildt, was haben Sie nach der Matura gemacht bzw. was machen Sie jetzt?

Direkt nach der Matura habe ich bis Ende März 2024 meinen Zivildienst bei der SOBEGES in Birkfeld absolviert. Seit Oktober studiere ich Informatik an der Technischen Universität in Graz. Die Zeit zwischen Zivildienst und Studienbeginn habe ich genutzt, um mich auf die Lehrabschlussprüfung vorzubereiten.

Welche Prüfung war das genau? Wie haben Sie sich vorbereitet?

Ich habe die Lehrabschlussprüfung in Informationstechnologie – Systemtechnik abgelegt. Meine Vorbereitung bestand zum einen aus dem Vorbereitungskurs, der vom WIFI für diese Prüfung angebo-

ten wird, und zum anderen aus dem Austausch mit Schulkollegen, die die LAP bereits abgelegt oder schon abgeschlossen hatten, um nähere Infos über den gefragten Stoff zu bekommen.

Welchen Vorteil bringt die Lehrabschlussprüfung (LAP)? Wie gut wurden Sie im BORG darauf vorbereitet?

Der größte Vorteil der abgeschlossenen LAP ist auf jeden Fall der, dass ich jetzt einen abgeschlossenen Lehrberuf habe, mit dem ich mich auch ohne andere Abschlüsse bei Firmen bewerben und arbeiten kann. Das BORG Birkfeld war insofern eine sehr gute Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung, da ich hier alle nötigen Grundlagen für den Beruf eines Systemtechnikers gelernt habe.



Was ist Ihr Berufsziel?

In Zukunft würde ich gerne als Informatiker im Bereich der Cybersecurity arbeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg dabei und alles Gute!

BORG Birkfeld

Jungübersetzerinnen am BORG

Jedes Jahr findet der EU-weite Übersetzungswettbewerb Juvenes Translatores statt. Er soll 17-jährige Schülerinnen und Schüler für das Erlernen von Sprachen begeistern und sie dazu ermutigen, sich mit dem Übersetzen auseinanderzusetzen. Am Tag des Wettbewerbs übersetzen mehr als 3.000 Jugendliche einen Text zu einem aktuellen Thema aus einer der 24 EU-Sprachen in eine der anderen 23 Sprachen. Pro Land nehmen so viele Schulen teil, wie es Sitze im Europäischen Parlament gibt – insgesamt also 720 in der EU, davon 20 in Österreich.

Auch heuer durften Schüler:innen des BORG Birkfeld wieder teilnehmen und ihr sprachliches Talent unter Beweis stellen. Eine neue Erfahrung, die ihnen zeigte, dass Schreiben und Übersetzen auch in Zeiten der künstlichen Intelligenz ein menschliches Talent bleibt. Übersetzen bedeutet nämlich weit mehr, als Wörter einer Sprache durch ihre Wörterbuchentsprechungen in einer anderen Sprache zu ersetzen. Vielmehr dient es als kulturelle Brücke, die Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen verbindet.

Eine erfahrene Überset-



zerin oder ein erfahrener Übersetzer muss nicht nur die Sprache, sondern auch die kulturellen und sozia-

len Kontexte der Ausgangs- und Zielsprache verstehen.

BORG Birkfeld

Gemeinsam für unsere Umwelt

Erneute Auszeichnung für das BORG Birkfeld

Stimmen zum BORG Birkfeld

Ich möchte etwas bewerben, das mir am Herzen liegt: das BORG Birkfeld. Ich bin selbst BORG-Absolventin, ebenso mein Sohn, bald auch meine Tochter und viele aktuelle sowie ehemalige Mitarbeiterinnen der St. Petrus Apotheke Birkfeld haben ebenfalls diese Schule besucht.

Kürzlich hat unser Sohn, Julian Wildt, BORG-Absolvent vom Jahr 2023, die Lehrabschlussprüfung in Informationstechnologie – Systemtechnik (Netzwerktechnik) in der WKO mit Auszeichnung bestanden.

Er hat keine klassische Lehre gemacht, sondern den Informationsschwerpunkt im BORG gewählt und in Informatik maturiert. Damit hat er als BORG-Absolvent eine abgeschlossene Berufsausbildung in einer besonders zukunftsträchtigen Branche.

Ich finde, es hat einen unschätzbaren Wert, in einem kleinen Ort wie Birkfeld bis zur Matura bleiben zu können. Wir sollten alles daransetzen, dass uns dies erhalten bleibt und weiterhin genügend Schüler hat.

Mag. Eva Wildt,
Apothekerin in Birkfeld



Das BORG Birkfeld wurde im Dezember 2024 bereits zum vierten Mal vom Klimaschutzministerium mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Gemeinsam für unsere Umwelt sorgen – das ist seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen der Schule und insbesondere der Umweltpeers am BORG Birkfeld: Je zwei Schüler:innen aller Klassen beschäftigen sich intensiv mit Themen wie Nachhaltigkeit und aktiver Zukunftsgestaltung im Hinblick auf umweltschonende Ressourcennutzung, aber auch in Bezug auf die eigene Gesundheit und ein soziales Miteinander. Sie haben die Möglichkeit, in Workshops oder bei Projekten Informationen zu diesen Themen zu erarbeiten und vermitteln diese an ihre

Klassenkolleg:innen weiter.

Im heurigen Schuljahr gab es beispielsweise ein Projekt zum Thema Plastikmüll: Die Peers nahmen an einem Workshop zur Abfallvermeidung und richtigen Abfalltrennung teil. Zwei Wochen lang wurde der Plastikmüll in der Aula gesammelt, um die Müllmengen und verschiedenen Müllarten sichtbar zu machen. Eine abschließende Präsentation der Peers machte deutlich, wie problematisch insbesondere Mikroplastik für die Umwelt und für unsere Gesundheit ist.

Die Peers haben auch die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und Initiativen ins Leben zu rufen (beispielsweise Sammelaktionen für Bedürftige oder Kleidertauschbörsen). Sie führen immer wieder Messungen durch,

um das BORG hinsichtlich Lärmpegel, Stromverbrauch und gesunder Raumluft genauer unter die Lupe zu nehmen.

Darüber hinaus wurde in allen Klassen eine Bewegungsinitiative gestartet, sodass auflockernde und konzentrationsfördernde Übungen je nach Bedarf im Unterricht eingebaut werden. Generell werden in vielen Unterrichtsfächern Themen integriert, die das Umweltzeichen betreffen: Beispielsweise wird im Rahmen des Biologieunterrichts der wunderschöne Schulgarten gepflegt und erweitert.

Es gibt noch viele Ideen und immer wieder engagierte Schüler:innen – so kann man auf weitere Projekte gespannt sein. ■

BORG Birkfeld

Zum 70er von Wolfgang Pojer:

Unermüdlich für andere im Dienst

Seit fünf Jahren ist Wolfgang Pojer pensioniert. Seitdem hat sich seine „Arbeitszeit“ ein wenig reduziert. Der Unterschied zu früher: Er bekommt für seine Arbeit kein Geld.

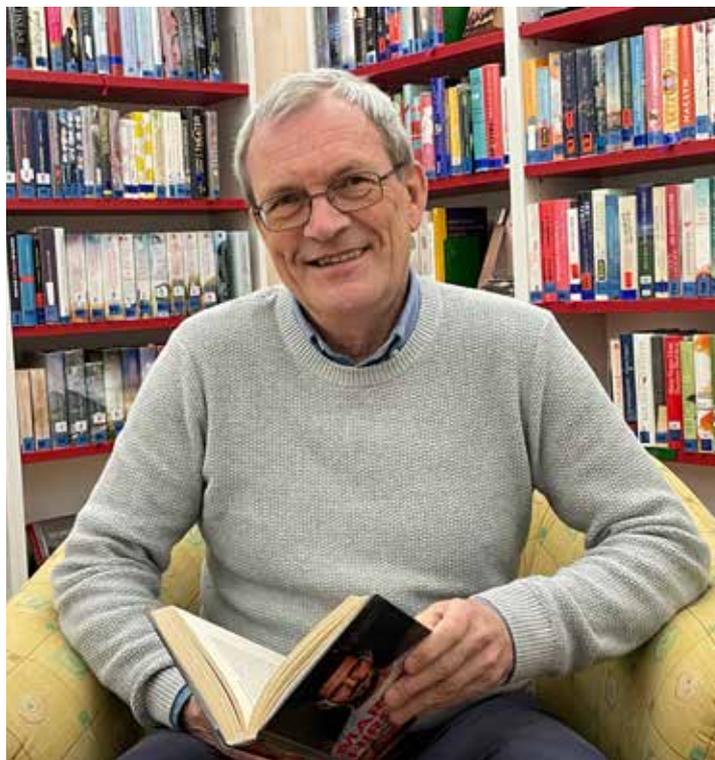
Er ist Leiter der Öffentlichen Bibliothek Birkfeld, Vereinsobmann des Sprachenressourcentzentrums, das Sprachkurse im ganzen Joglland anbietet, er hält selbst zwei Englisch-Sprachkurse und möchte einen weiteren, kurzen Kurs für Kinder in Miesenbach anbieten. Darüber hinaus ist Wolfgang Pojer zweimal pro Woche für je zwei Stunden „Leseopa“ für Volksschulkinder, denen das Lesen nicht so leichtfällt. Nicht zu vergessen ist seine Tätigkeit in der Kirche, wo der vor Kurzem 70 Jahre alt gewordene Pojer Lektor ist. Und naja, die Tätigkeit als Koordinator des Bildungscampus Birkfeld zählt für ihn nicht so recht als Ehrenamt, immerhin „kann ich dafür ja Geld verlangen“, sagt er.

Wie viele Stunden steckt Wolfgang Pojer in seine ehrenamtliche Tätigkeit? „Vielleicht zehn ...? Oder sollen es zwanzig sein?“,

sagt er und lacht. Seine Frau Roswitha würde das jetzt nicht unterschreiben. „25 bis 30, das kann schon hinkommen“, meint sie.

Jedenfalls ist das Ehrenamt für den Birkfelder eine Ehrensache. Schon als junger Lehrer in Birkfeld spielte Wolfgang Pojer in seiner Freizeit mit den Kindern Theater und begleitete einige von ihnen sogar auf eine Österreich-Rundfahrt. „Sie waren 13, 14, sie hätten ja nicht alleine fahren dürfen ... Heute wäre das unvorstellbar“, erzählt er und lacht.

In der Kindheit zogen er und seine vier Jahre jüngere Schwester mit den Eltern viel um. Die ersten Jahre verbrachte er in Graz, dann pachteten die Eltern Gastronomiebetriebe in Weiz und Mürzzuschlag, bis sie in Birkfeld das Lokal am Hauptplatz übernahmen. Da war der Sohn schon 17, längst in Graz im musischpädagogischen Realgymna-



Wolfgang Pojer

sium und sollte bald Lehrer an der Hauptschule Birkfeld werden.

Was folgen sollte sind Positionen als Schulleiter der Sprachenschule Birkfeld, Bezirksschulinspektor in Leoben und später in ähnlicher Funktion in der Oststeiermark, Landesschulinspektor für Volksschulen in der Steiermark sowie politische Funktionen als Gemeinderat und -kassier für die SPÖ. Nach der Politik und dem aktiven Beruf brennt Pojer nach wie vor für Bildung, für Vernetzung von Bildungseinrichtungen, etwa über den Bildungscampus, und für den Zugang zu Bildung für alle.

Das kostet Zeit. „Aber das Planen und Umsetzen macht

Spaß, und Oliver Felber ist mit seiner Unterstützung grandios. Schön ist für mich, wenn die Kinder über die Straße ‚Hallo, Wolfgang‘ schreien oder eine Veranstaltung zum Erfolg wird“, sagt er. Und was sagt seine Frau dazu, die im Hintergrund Haus und Hof schupft? „Einerseits bin ich froh, dass er so beschäftigt ist, denn von 140 Prozent auf 0 nach der Pensionierung, das wäre Wahnsinn gewesen. Auf der anderen Seite ist es für mich schon eine Herausforderung, mir alle Namen und Tätigkeiten zu merken, denn wir wollen ja über das, was er tut, reden können. Aber langweilig wird mir nie mit ihm“, sagt Roswitha Pojer und lacht. ■



Roswitha Pojer

Lesung von Dr. Helmut Wlasak:

Ein Einblick in die Welt der Wahrheit und Gerechtigkeit

Am 26. März 2025 lädt die Öffentliche Bibliothek Birkfeld in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat und Skribo Papierecke Heschl zu einer ganz besonderen Veranstaltung in den Goldenen Saal der Peter Rosegger-Halle ein.

Der pensionierte Strafrichter und bekannte Buchautor Dr. Helmut Wlasak wird aus seinem dritten Buch lesen, das den provokanten Titel „Freispruch“ trägt. Diese Lesung verspricht nicht nur einen tiefen Einblick in die Welt der Justiz, sondern auch eine packende Auseinandersetzung mit den vielen Herausforderungen des Erwachsenwerdens.



Dr. Helmut Wlasak – Ein Mann der Wahrheit

Dr. Helmut Wlasak ist weit mehr als nur ein Strafrichter im Ruhestand. Seit über 25 Jahren begeistert er mit seinen packenden Vorträgen und seinem einzigartigen Blick auf die Gefahren und Hürden des Lebens. In seinen Geschichten behandelt er offen und unverblümt die Themen Alkohol, Drogen und andere Süchte, die das Leben vieler Menschen belasten. Dabei geht er nicht nur auf die Herausforderungen ein, sondern zeigt auch Wege auf, wie man diesen Problemen begegnen kann.

Wlasak hat sich nie gescheut, in seinen Lesungen und Vorträgen die unangenehmen Wahrheiten anzusprechen – oft schockierend, manchmal humorvoll, aber immer aufrichtig. Seine Erfahrung aus über 25 Jahren im Gerichtssaal hat ihn zu einem tiefen Kenner der menschlichen Psyche und der Strukturen von Kriminalität und Sucht gemacht. Besonders in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied der internationalen Vinzenzgemeinschaft ist er den Sorgen und Ängsten des „kleinen Mannes“ begegnet.

Doch Wlasak geht es nicht nur um die Theorie – seine Verhandlungsführung in Strafprozessen und sein beharrliches Streben nach der Wahrheit sind legendär. Er fordert die Zuhörer heraus, nicht nur die Geschichten in seinen Büchern zu glauben, sondern diese auch in der Praxis zu erleben. „Glauben Sie mir die Geschichte nicht. Verbringen Sie mit mir einen

Tag im Verhandlungssaal des Landesgerichts für Strafsachen – dann sehen Sie die Welt mit anderen Augen!“, sagt er selbst.

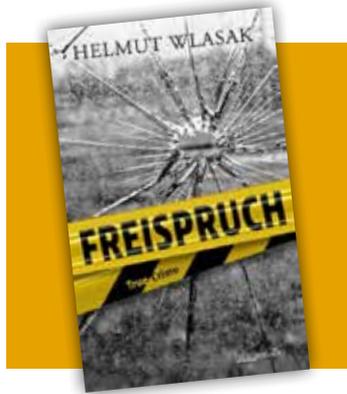
Ein Abend, der zum Nachdenken anregt

Die Lesung ist eine einmalige Veranstaltung, die nicht nur unterhält, sondern auch zum Nachdenken anregt. Dr. Wlasak nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise durch die menschliche Dunkelheit und zeigt, wie wichtig es ist, der Wahrheit ins Auge zu sehen – auch wenn diese unangenehm und erschütternd sein kann.

26. März 2025, 19:00 Uhr

Peter Rosegger-Halle
Goldener Saal, OT Birkfeld
VVK € 10,00 | AK € 12,00

Vorverkaufskarten sind in der Skribo Papierecke Heschl erhältlich! ■



Holen Sie sich online wichtige Informationen, Veranstaltungstipps, Neuigkeiten uvm.



Marktgemeinde Birkfeld | Hauptplatz 13 | 8190 Birkfeld
Tel. 03174 / 4507 | marktgemeinde@birkfeld.at

www.birkfeld.at

Gemeinsam aktiv im Frühling und Sommer

Die abwechslungsreichen Angebote des Seniorenbundes Birkfeld



Der Seniorenbund Birkfeld startet schwungvoll ins Frühjahr 2025 mit zahlreichen spannenden Ausflügen und Aktivitäten für alle Mitglieder und Interessierten. Die Saison beginnt bereits im April mit einer Reise nach Albanien, die vom **06. bis 12. April** stattfindet. Wer noch spontan Lust auf diese aufregende Reise hat, hat Glück – es sind noch einige Restplätze verfügbar.

Am Donnerstag, den 24. April 2025 steht eine interessante Tagesfahrt nach St. Lamprecht auf dem Programm. Diese bietet eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam Neues zu entdecken und in geselliger Runde die Region zu erkunden.

Ein weiteres Highlight wartet am Samstag, den **07. Juni 2025**: eine Tagesfahrt ins beeindruckende Felsentheater am Neusiedlersee. Diese Veranstaltung verspricht ein unvergessliches Erlebnis mit Kultur und Natur pur.

Und auch im Sommer gibt es eine reizvolle Möglichkeit zur Auszeit: Vom **17. bis 21. August 2025** führt die Reise ins wunderschöne Zillertal. Die Anfrage für diese Fahrt kann ab **01. Mai 2025** gestellt werden.

Neben den Ausflügen bietet der Seniorenbund auch monatliche Wanderungen und E-Bike Ausfahrten an. Die Termine werden flexibel über WhatsApp bekanntgegeben, sodass nie-

mand eine interessante Veranstaltung verpasst.

Jahreshauptversammlung

Wer mehr über die Aktivitäten des vergangenen Jahres erfahren möchte, ist herzlich zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, **03. April 2025**, um 10:00 Uhr im Gasthof Grabenbauer eingeladen. Bereits um 09:00 Uhr besteht



die Möglichkeit, an der Hl. Messe in der Pfarrkirche Birkfeld teilzunehmen.

Mitgliedschaft und Teilnahme

Möchten auch Sie in geselliger Runde aktiv werden? Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist auch ohne Mitgliedschaft im Seniorenbund möglich! Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert oder noch Fragen hat, kann sich jederzeit an die Obfrau des Seniorenbundes, Sofie Mosbacher, wenden.

Sie erreichen mich unter

Tel. 0664/133 27 82 oder per E-Mail: sofie.mosbacher@gmx.at

Seid dabei und erlebt gemeinsam mit uns eine aktive Veranstaltungszeit! ■

Sofie Mosbacher



Ein Fest der Jubiläen

Gemeinsam gefeiert im Seniorenbund Koglhof



Wie in jedem Jahr hatte der Seniorenbund Koglhof auch heuer wieder zur festlichen Feier der Geburtstags- und Ehejubiläen in die gemütliche Rodelstube geladen. Obmann Hermann Zaunschirm begrüßte mit Freude die zahlreich erschienenen Gäste, deren rege Teilnahme es ermöglichte, mehrere Stunden in geselliger Runde zu verbringen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an diesem besonderen Tag teilnahmen und zum unvergesslichen Gelingen der Feier beigetragen haben.

In diesem Jahr feierten mehrere Paare ihre goldene Hochzeit, darunter Rosa und Johann Friesenbichler, Leni und Erich Grünbichler, Maria und Franz Paier sowie Maria und Hubert Weberhofer.

Besonders geehrt wurden



auch zahlreiche Geburtstagsjubilareinnen und -jubilare. So feierten Cilli Baumegger, Maria Baumegger, Johann Kandlbauer, Ida Geiregger, Hermine Gruber, Agathe Sallegger, Maria Nistelberger, Maria Übleis, Hilde Weberhofer, Christine Wiederhofer, Hubert Weberhofer, Erich Grünbichler, Johann Friesenbichler und Rosa Friesenbichler ihren 75. Geburts-

tag. Margarete Derler und Rosa Riedl durften ihren 80. Geburtstag feiern, während Maria Nistelberger, Aloisia Stoppacher und Cilli Zaunschirm ihren 85. Geburtstag begingen. Der 90. Geburtstag wurde von Gottfried Pernhofer gefeiert.

Die Gäste genossen ein köstliches Mittagessen, das vom freundlichen Servicepersonal der Rodelstube serviert wurde. Im An-

schluss wurden die traditionellen Fotoaufnahmen gemacht, die auch dazu beitragen, dass Freunde und Familie aus der Region von den Jubiläen erfahren. Der Nachmittag war geprägt von fröhlicher Stimmung und wurde von allen sichtlich genossen. Auf viele weitere schöne gemeinsame Momente!

PTS-Birkfeld sammelt für SOBEGES



Die Weihnachtsfeier der PTS-Birkfeld, die ein buntes Programm aus Musik, Tanz und Theater bot, bildete den festlichen Rahmen für diese besondere Sammelaktion. Schülerinnen und Schüler,

Lehrkräfte und Eltern nutzten die Gelegenheit, sich zu treffen, gemeinsam zu feiern und die Bedeutung des Gebens sowie des Zusammenhalts in der Gemeinschaft zu betonen.

Die Summe von € 500,00 wurde kürzlich im Rahmen einer Betriebsbesichtigung an die Organisation übergeben. Mit dieser Aktion konnte die PTS-Birkfeld einmal mehr zeigen, wie wich-

tig ihr sozialer Zusammenhalt und die Unterstützung für Menschen in ihrer Region sind. Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich, auf diese Weise einen wertvollen Beitrag zu leisten.

Der Pensionistenverband (PVÖ)

DER Klub für die Generation 50+

Gemeinschaft, Interessensvertretung, Beratung, Vorteilsklub, Reisebüro und vieles mehr! Wir bieten ein aktives Klubleben und Freizeitangebote in der Ortsgruppe Birkfeld.

Wanderungen:

- In der nahen und weite- ren Umgebung, jeden 2. Freitagnachmittag das ganze Jahr über
- Tageswanderungen
- Gemeinsame Wanderungen mit den Ortsgruppen von Ratten, Rettenegg, Gasen, Fischbach

Kegelnachmittage

- In Birkfeld und Ratten, gemeinsam mit befreundeten Ortsgruppen
- Teilnahme an Kegelmeisterschaften

Spielenachmittage

- Jeden 2. Mittwoch während der kalten Jahreszeit
- Teilnahme an Schnapserturnieren bzw. Preis-schnapsen

Kaffeeplausch

- Jeden 1. Dienstagnachmittage im Monat
- Kartenspielen nicht ausgeschlossen

Konzert- & Operettenfahrten

- Strauß-Konzert im Stefaniensaal
- Fahrten zum Kunsthau Weiz
- Operette im Felsentheater in Ungarn
- Schlagerkonzerte usw.

Ausflüge & Feste feiern

- Ganztagesausflug im Sommer



- Ripperlbeißen im Fasching
- Grillfest im Sommer
- Kastanienbraten (Oktober)
- Weihnachtsfeier usw.

Bequemes Reisen

- mit SENIORENREISEN
- Urlaub mit Freunden
- für die ältere Generation mit Rundum-Service
- Reisebegleitung aus und ab Birkfeld
- Reisen in alle Welt (Flug/Bus/Schiff)

Unfallversicherung

- Versichert bei allen PVÖ-Veranstaltungen
- Im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten

Ermäßigungen & Rabattaktionen

- 25 % für div. Musicals
- Rabatte und Aktionen in verschiedenen Einkaufszentren und Kaufhäusern

Zeitschrift UG

- Wichtige Informationen für „unsere Generation“
- 6 x im Jahr gratis

Beratung

- Kostenlose Beratung im Sozial-, Immobilien- und Rechtsbereich
- Hilfe in allen Lebenslagen



So erreichen Sie uns

Johann Schantl
Tel. 0650/694 02 83
E-Mail: teddy49@gmx.at

Christine Königshofer
Tel. 0650/669 03 87
E-Mail: chkoenigshofer@a1.net

Krakau & Schlesien

Fahrt an die Weichsel & zu Polens heimlicher Hauptstadt mit der Region Weiz

Das Herbsttreffen 2025 findet in der wohl schönsten Region Polens statt: Schlesien und in Polens (heimliche) Hauptstadt Krakau geben uns die Ehre. Unser Quartier haben wir direkt in Krakau in einem modernen Superior-Mittelklassehotel mit guter öffentlicher Anbindung an die Innenstadt.

Inkludierte Ausflüge:

Krakau - Königsstadt an der Weichsel (ganztags). Erleben Sie in Form eines Tagesausfluges die Arkaden und Fassaden der Tuchhallen, imposante Kirchenbauten, Schloss Wawel etc.

Katowice & Wallfahrtsort Tschenstochau (ganztags). Einst als Kohle- und Industriestadt bekannt, gilt Katowice dank der Parkanlagen heute als grünste Stadt Polens. Tschenstochau wird Sie mit dem Paulanerklöster und der Wunderikone „Schwarze Madonna“ faszinieren.

Fakultative Ausflüge:

Rundfahrt Beskiden & Bielitz-Biala / Wadowice - Heimat von Papst Johannes Paul II. & Papstkuchen (beide ganztags) sowie Halbtagesausflug zum Salzbergwerk Wieliczka.



PREISE

Pro Person (Mitglied) im DZ inkl. Busfahrt: € 969,-
Einzelzimmerzuschlag: €269,-
Nichtmitglieder p.P. im DZ: € 1.069,-

REISETERMIN
BEZIRK WEIZ
20.09.-26.09.2025

Verpflegung:

Vollpension (Frühstück: Buffet, Mittag & Abend: Menü); Hotel: Alle Zimmer mit Bad/WC, Sat-TV, Telefon, WLAN, 6 Nächtlungen; Inkludierte Leistungen: Eintritte der Ausflüge „Krakau“ und „Katowice & Wallfahrtsort“, deutschsprachige Reiseführer:innen im Hotel und bei den Ausflügen, medizin. Betreuung durch deutschsprachige Ärzte, SeniorenReisen-Versicherung. ■



Kontakt und weitere Informationen zu diesem Angebot von SeniorenReisen:

Christine Königshofer,
Tel.: 0650 / 669 03 87 bzw. per
E-Mail: chkoenigshofer@a1.net

Hoppla Irrtum

„Für ältere Menschen hat es keinen Sinn mehr, mit Sport anzufangen.“



Genau das Gegenteil ist der Fall! Körperliches Training verzögert den Alterungsprozess und fördert die geistige Fitness. Besonders empfehlenswert sind Sportarten, die den ganzen Körper trainieren. Wer länger körperlich inaktiv war, sollte sich vorher vom Arzt/von der Ärztin durchchecken lassen.



Ideal für SeniorInnen: Tanzen, Wandern, Walken, Schwimmen oder Langlaufen.

Wissensbox

Vom Jäger und Sammler zum Vielsitzer

Über Millionen von Jahren war der Mensch als Jäger und Sammler täglich 8 bis 12 Stunden in Bewegung, um zu überleben. Vor ca. 10.000 Jahren wurde er sesshaft und begann mit Ackerbau und Viehzucht, was ebenfalls körperlich anstrengend war. Mit Beginn der industriellen Revolution vor rund 200 Jahren wurden dem Menschen körperlich anstrengende Tätigkeiten mehr und mehr abgenommen. Und seit 100 Jahren verbringen wir nun zunehmend mehr Stunden im Sitzen und leben im 21. Jahrhundert als „Vielsitzer“ in einem Körper, der biologisch auf Bewegung angelegt ist.



Im Schatten der Großen: „Eine Welt“ – Gruppe Birkfeld



Wir sind eine kleine, engagierte Gruppe aus dem Birkfelder Raum, die 1985 gegründet wurde, um vor allem in Lateinamerika Schul- und Landwirtschaftsprojekte zu unterstützen. Nach 40 Jahren blicken wir auf zahlreiche erfolgreiche Veränderungen zurück und können nur sagen: „Es hat sich gelohnt!“ Natürlich, von einer weltweiten Veränderung kann keine Rede sein. Aber wir können mit Stolz sagen, dass wir konkret das Leben von Einzelpersonen oder Dorfgemeinschaften verbessern konnten – und das macht es wert. Heute beobachten wir mit Spannung den Wandel der Weltgemeinschaft. Es scheint, als würde sich alles verändern. Ob dies zum Besseren oder Schlechteren führt, wird

die Zukunft zeigen, aber hoffentlich werden die Kräfte für Frieden, Solidarität und eine bessere Welt gestärkt. Dazu brauchen wir auch dich!

Finanzierung unserer Arbeit durch Selbstbesteuerung – Was bedeutet das?

Zahlen wir nicht schon genug Steuern? Tatsächlich kommt ein Großteil unserer Steuerleistung direkt uns zugute – sei es durch Infrastruktur, Gesundheit, Bildung, Sozialleistungen und vieles mehr. Unser Beitrag geht also nicht verloren, sondern zeigt Wirkung und kommt uns ebenfalls zugute. Doch das System der „Selbstbesteuerung“ geht einen Schritt weiter: Ich kann selbst entscheiden, wie und

wo ich mit meinem Einkommen etwas bewirken möchte. Wir sehen, dass viele Menschen in anderen Teilen der Welt nicht die gleichen Lebensbedingungen und Chancen haben wie wir. Der Zugang zu Bildung bleibt für viele aufgrund ihres geringen Einkommens unerreichbar, ebenso fehlt es an Gesundheitsversorgung und Rechtsstaatlichkeit. Gleichzeitig nehmen profitorientierte Unternehmen zunehmend Land und Ressourcen in Anspruch, von denen wir unsere Lebensmittel beziehen. Es gibt jedoch Menschen, die von einer gerechteren Welt träumen und Verantwortung übernehmen – nicht nur innerhalb unserer Selbstbesteuerungsgruppe. Sie tragen aktiv dazu bei, Veränderung möglich zu machen.

So funktioniert es:

Jeder zahlt einen selbst festgelegten Betrag auf ein gemeinsames Konto ein, am besten per monatlicher Abbuchung. Die Gruppe entscheidet, welche Projekte unterstützt werden, und jemand aus der Gruppe pflegt den Kontakt zu den Projektpartnern. Unbürokratischer und effizienter kann Hilfe nicht sein. Hast du Lust, mitzumachen? Deine Entscheidung kann das Leben vieler Menschen zum Positiven verändern. ■

Unsere Bankverbindungen:

- RAIBA Birkfeld IBAN: AT23 3802 3000 0001 9703
- Steiermärkische IBAN: AT38 2081 5000 2476 7626

40 Jahre – Ein Grund zum Feiern

Jubiläumskonzert

mit TRIBUBU, CHORiginal, Musikschule Birkfeld und Schulkindern der VS Birkfeld und Waisenegg

Wir feiern unser Jubiläum mit einem Ohrenschaus der Extraklasse und laden dich herzlich dazu ein!

Die Musik von TRIBUBU ist eine faszinierende Fusion aus Rumba, Folk, Blues, African Beat und anderen musikalischen Einflüssen. Ihre Live-Show ist dynamisch, fröhlich und mitreißend. Die Texte begeistern das Publikum und schaffen eine spannende, partizipative Atmosphäre. TRIBUBU kombiniert kraftvolle Worte und Botschaften mit ei-

ner unendlichen Vielfalt an Melodien und Rhythmen.

Wann: 03. Mai 2025

Wo: Aula BORG/PTS,
OT Birkfeld

Beginn: 19:30 Uhr

Karten sind bei den Mitgliedern der Selbstbesteuerungsgruppe und bei SKRIBO Papierecke Heschl erhältlich.

Wir freuen uns auf dein Kommen! ■



Großzügige Spende an die SOBEGES Birkfeld

LABg. Vbgm. Patrick Derler und NAbg. GR Manuel Pfeifer unterstützen die SOBEGES Birkfeld mit 500 Euro Spende



Die SOBEGES Birkfeld erhielt vor Weihnachten eine Spende von 500 Euro von Patrick Derler und Manuel Pfeifer. Beide unterstreichen damit die Bedeutung der SOBEGES für die Region und deren wertvolle Arbeit für eine inklusive Gesellschaft.

Die SOBEGES ist eine zentrale Einrichtung in Birkfeld, die nicht nur Menschen mit Behinderungen betreut, sondern auch maßgeblich zur sozialen Integration und Teilhabe beiträgt. Mit individuellen Förderprogrammen und dem betreuten Wohnhaus bietet die Einrichtung umfassende Unterstützung, die auf die Bedürfnisse der Klienten abgestimmt ist. „Die Arbeit der SOBEGES ist

von unschätzbarem Wert. Sie fördert Chancengleichheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt“, betont Patrick Derler.

Manuel Pfeifer ergänzt: „Die SOBEGES leistet nicht nur direkte Hilfe für Menschen mit Behinderungen, sondern stärkt auch das regionale Gemeinschaftsgefühl. Diese Projekte bereichern die gesamte Region und setzen wichtige Impulse für Solidarität und Zusammenhalt.“ Die Spende wird gezielt für Maßnahmen eingesetzt, die nicht vom Land Steiermark oder dem Bund gefördert werden. Dadurch können Projekte realisiert werden, die zusätzlichen Mehrwert für unsere Klienten schaffen. ■

Patrick Derler & Manuel Pfeifer

Mehr Bewegung im Alltag

**10
Tipps**

- 1** Starten Sie mit 7 Minuten Bewegung aktiv in den Morgen.
- 2** Nutzen Sie Haus- und Gartenarbeit als Fitness Einheit.
- 3** Bewegen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern oder Enkelkindern.
- 4** Telefonieren Sie häufiger im Stehen oder gehen Sie dabei auf und ab durchs Zimmer oder durch den Garten.
- 5** Nutzen Sie beim Fernsehen die Werbepausen für ein paar Kniebeugen, Ausfallschritte oder Gleichgewichtsübungen auf einem Bein oder auf Zehenspitzen.
- 6** Verabreden Sie sich zum Spazieren statt zum Kaffeetrinken oder verbinden Sie beides miteinander.
- 7** Gehen Sie, wenn Sie im Homeoffice arbeiten, vor Arbeitsbeginn eine kleine Runde spazieren.
- 8** Nehmen Sie öfter die Treppe statt der Rolltreppe oder des Aufzugs.
- 9** Wechseln Sie so oft wie möglich vom Auto oder öffentlichen Verkehrsmittel aufs Fahrrad oder gehen Sie zu Fuß.
- 10** Gehen Sie am Arbeitsplatz zu Ihren Kolleg:innen anstatt zum Telefonhörer zu greifen oder eine E-Mail zu schreiben.



Styria  vitalis
Gesundheit für die Steiermark!



Geschenk für Kinder, Jungbrunnen für Erwachsene



Warum der Internist und Vorsorgemediziner Dr. Bernd Haditsch „Bewegung auf Rezept“ verschreibt, was uns zu Bewegung motiviert und wie unser Lebensumfeld unser Bewegungsverhalten beeinflusst, erfahren Sie in diesem Gespräch.

Welche Bedeutung hat Bewegung aus ärztlicher Sicht für unser Wohlbefinden?

Bewegung ist für mich das Medikament des 21. Jahrhunderts, weil sie sich körperlich, geistig und seelisch sehr positiv auswirkt. Bewegung wirkt vorbeugend gegen Erkrankungen und stärkt unser Immunsystem. Ich verschreibe Bewegung wie ein Medikament: Man soll ein bisschen ins Schwitzen, ins Schnaufen kommen, aber man soll sich nicht überlasten. Es muss nicht Sport, und schon gar nicht Leistungssport sein.

Kann Bewegung auch schaden, kann ich was falsch machen?

Eine aktive Lebensführung, bei der Sie Bewegung in den Alltag einbauen, ist nebenwirkungsfrei. Man kann sein Geh-Tempo an den Puls, an die Atmung anpassen. Wichtig ist, dass Sie sich regelmäßig bewegen, sich dabei gut fühlen und Freude daran haben.

Oft ist es schwierig, sich aufzuraffen und in Bewegung zu kommen. Was raten Sie?

Den inneren Schweinehund zu überwinden, ist wirklich schwierig. Aber es braucht nicht viel Zeit und nicht viel Geld, um für die Gesundheit Gutes zu tun: Die Gesundheit findet man vor der Haustür, im Garten, im Wald, auf den Wiesen. Bequeme Kleidung und ein paar gute Schuhe – das reicht für jenes Ausmaß an Bewegung, das meine Gesundheit fördert und mich vor Krankheit schützt.

Wie beeinflusst das Lebensumfeld unser Bewegungsverhalten?

Das Lebensumfeld ist Goldes wert. Wenn ich beispielsweise einen Radweg vor der Haustüre habe oder wenn die Gehwege beleuchtet, vom Autoverkehr gut abgegrenzt und sicher sind, dann fahre ich eher mit dem Rad und gehe eher zu Fuß.

Und wie beeinflussen uns die Menschen um uns herum?

Auch das hat einen gewaltigen Einfluss. Wenn ich als Chef mit dem Rad zur Arbeit fahre, dann sind auch meine Mitarbeiter:innen motivierter, das Rad zu nehmen. Oder wenn man sich in der Familie gemeinsam bewegt – zum Beispiel gemeinsam wandert –, ist das ein Geschenk für Kinder und ein umfassender Jungbrunnen für Eltern oder Großeltern.

*Mein Rezept:
lachen, laufen,
lieben, lernen,
lustvoll leben.*

Sich gemeinsam zu bewegen kann also motivierend sein?

Der soziale Aspekt ist enorm wichtig. Etwas in einer Gruppe zu tun, macht meist Spaß. Ich mache vielleicht etwas, das ich alleine nicht machen würde. Ich lerne neue Leute kennen und kann neue Kontakte knüpfen. Auch das Gehen im Alltag – zum Einkaufen, zur Apotheke, zur Kirche – ist wichtig, denn man nimmt die Umgebung wahr und trifft Leute. Man weiß, dass Menschen, die vereinsamen, die die Neugierde verlieren, die sich nicht bewegen, schneller in Demenz gleiten. Ich übertrage das auf Krankheit ganz allgemein: Einsamkeit und Bewegungsarmut beschleunigen den Krankheitsverlauf. Daher mein Rezept: Lachen, laufen, lieben, lernen, lustvoll leben.



ANMELDUNG
www.erstehilfe.at
Tel. 050 1445 30100

ERSTE HILFE KURSKALENDER 2025

Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld

ERSTE HILFE GRUNDKURS (16 STD.)

29. & 30. März 2025 08–16 Uhr
27. & 28. September 2025 08–16 Uhr

Kurspreis: € 78,-

KINDERNOTFALL-KURS (8 STD.)

12. April 2025 08–16 Uhr
04. Mai 2025 08–16 Uhr
23. August 2025 08–16 Uhr
09. Oktober 2025 14–22 Uhr

Kurspreis: € 99,-

ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS (8 STD.)

05. April 2025 08–16 Uhr
12. Juli 2025 08–16 Uhr
09. August 2025 08–16 Uhr

Kurspreis: € 55,-

ERSTE HILFE FÜHRERSCHEINKURS (6 STD.)

17. Mai 2025 08–14 Uhr
14. Juni 2025 08–14 Uhr
15. November 2025 09–15 Uhr
13. Dezember 2025 09–15 Uhr

Kurspreis: € 65,-

Aus Liebe zum Menschen.

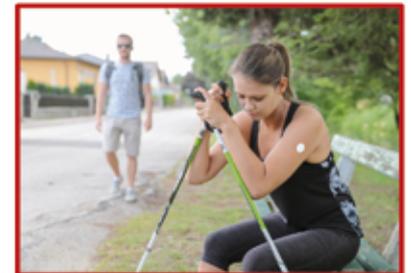

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Erste Hilfe einfach erklärt!

ORTSSTELLE BIRKFELD

Zu 99 % passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, ist mehr als wichtig. Es ist vor allem eines: unglaublich beruhigend und einfach! Es kann jeden treffen und das jederzeit. Im Alltag, im Urlaub, in der Arbeit sowie auf der Straße. Überall kann etwas passieren und genau auf diesen Fall wollen wir, das Rote Kreuz, Sie vorbereiten.

**Einer Person helfen,
die zuckerkrank ist
und sich unwohl
fühlt.**



Das Wichtigste:

- Wenn sich ein:e Diabetiker:in **unwohl fühlt** oder **eigenartig verhält**, gehen Sie von einem **Notfall** aus



Das können Sie tun:

- Verabreichen Sie etwas **Zuckerhaltiges** zu trinken oder zu essen
- Bei **Kreislaufbeschwerden** lagern Sie die **Beine hoch**
- Rufen Sie **144**

Weitere Tipps rund um das Thema Erste Hilfe finden Sie in nachfolgenden Ausgaben von Birkfeld aktuell.

Wussten Sie nicht?

Dann frischen Sie jetzt Ihr Wissen auf und besuchen einen Erste-Hilfe-Kurs!



Anja Rechberger stammt aus Birkfeld und studiert klassischen Gesang an der Universität Mozarteum Salzburg.

„Schöne Fremde“ in Birkfeld

„... es redet trunken die Ferne, wie von künftigem großem Glück!“ – Mit diesen Worten endet das sechste Lied Schöne Fremde aus Robert Schumanns Liederkreis Op. 39. Das Lied beschreibt die Fremde als etwas Aufregendes, Neues – als ein fernes, schönes Ziel, nach dem man sich sehnt. Es drückt die Hoffnung auf ein großes Glück aus, das in der Ferne wartet.

Dieses Gefühl der Sehnsucht und der Hoffnung durchzieht das gesamte Konzertprogramm: Neben weiteren Stücken aus Schumanns Liederkreis erklingt sein seltener gespielter Zyklus Op. 104. Weiters im Programm: Arien aus Oper und Operette – von Mozart bis Lehár –, die das Motiv der schönen Fremde musikalisch einfangen.

Die junge Sopranistin Anja Rechberger, begleitet von Robert Pöch am Klavier, präsentiert unter anderem Arien aus Die Zauberflöte (W. A. Mozart), I Capuleti e i Montecchi (V. Bellini) und Schön ist die Welt (F. Lehár). ■

29.03.2025, 19:30 Uhr
Goldener Saal | Peter Rosegger-Halle, OT Birkfeld

Der Theaterwagen kommt wieder!

Auch dieses Jahr macht das Ensemble Porcia auf seiner Tournee durch Österreich Halt im Erlebniszentrum Gallbrunnen in Waisenegg. Dargeboten wird „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich Kleist in der Wagenfassung von Angelica Ladurner.

Es ist eine der spannendsten Kriminalkomödien der deutschen Literatur, die seit über 200 Jahren die Menschen in Atem hält. Was geschah nun wirklich in jener Januarnacht, die warm war wie sonst im Mai? Wer ist

der Täter, der den kostbaren Krug zerschlagen hat? – Aussage steht gegen Aussage – und Eve schweigt.

Es ist eine Geschichte von Machtergreifung, Übergriffigkeit, Korruption, Schlaueit, Gerissenheit, aber auch von Unschuld und wirklich großer Liebe. Scurril sind die handelnden Personen, vertrackt die Argumentationen und lachhaft die fantastische Fabulierkunst der menschlichen Spezies, wenn sie sich herauswinden will und das Davonkommen das erste Ziel ist. ■



Regie: Claudia Waldherr | Musik: Severin Salvenmoser | Bühne: Nina Ball | Kostüm: Katia Bottegal | Assistenz: Michaela Stocker | Technik: Micha Beyermann; Es spielen: Katharina Gerlich, Gregor Kronthaler, Angelica Ladurner, Stefan Moser, Karoline Troger

MITTWOCH
2. APRIL
19:00 Uhr
RK BIRKFELD

Ausbildung zum/zur RettungssanitäterIn

INFORMATIONSVANSTALTUNG

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: **23. Mai 2025**

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen: Marktgemeinde Birkfeld
E-Mail: berti.kohlhofer@birkfeld.at | Tel. 03174 / 4507

www.birkfeld.at

Schnuppertag an der Musikschule Birkfeld

Musik erleben und ausprobieren!

Die Musikschule Birkfeld erstrahlt in neuem Glanz und öffnet ihre Türen zum Schnuppertag. Sie präsentiert sich mit einem frischen Erscheinungsbild: Durch eine kreative Neugestaltung mit farbenfrohen Verklebungen und großen Leinwandbildern wurde das Schulhaus nicht nur optisch aufgewertet, sondern vermittelt auch eine einladende Atmosphäre,

die zum Musizieren inspiriert. **Am Mittwoch, den 11. Juni 2025**, lädt die Musikschule Birkfeld alle musikbegeisterten Kinder und Eltern zum großen Schnuppertag ein. Von 14:00 bis 18:00 Uhr haben die Kinder die Gelegenheit, verschiedene Instrumente kennenzulernen, auszuprobieren und ihre Begeisterung für die Musik zu entdecken.

Die Musikschule bietet

eine breite Auswahl an Instrumenten, die unter professioneller Anleitung getestet werden können. Wer gerne singt, darf sich zudem ans Mikrofon wagen und seine Stimme erkunden.

Auch für Eltern gibt es an diesem Nachmittag viele wertvolle Informationen rund um das Musikangebot der Schule. Das erfahrene Team der Musikschule steht beratend zur Seite und hilft

dabei, das passende Instrument für jedes Kind zu finden. ■



Ort: Musikschule Birkfeld
Datum: MI, 11. Juni 2025
Uhrzeit: 14:00 – 18:00 Uhr

Weitere Infos unter:
www.musikschule-birkfeld.at



Neujahrskonzert von „Stringendo Plus“ in Birkfeld

Eine bis auf den letzten Platz gefüllte Peter Rosegger-Halle bildete den eindrucksvollen Rahmen für das Konzert des Sinfonieorchesters Stringendo Plus unter der Leitung von Ursula Bregar. Das Orchester begeisterte das zahlreich erschienene Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm. Cellistin Birgit Wieser führte durch das Programm und überraschte das Publikum zu Beginn mit dem „Chineser Galopp“ von Johann Strauss Vater, indem sie einige Sätze auf Chinesisch sprach.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte Sängerin



Iris O'Connor, die mit Orchesterbegleitung die gefühlvolle Ballade „One Day I'll Fly Away“ interpretierte. Später begeisterte sie mit dem Stück „Stop!“, bei dem sie vom Chor CHORiginal,

den sie selbst leitet, unterstützt wurde.

Auch der musikalische Nachwuchs erhielt an diesem Abend eine Bühne: Kinder der Volksschulen Birkfeld und Waisenegg so-



wie junge Streicher der Musikschule Birkfeld sorgten mit einer schwungvollen Darbietung von „Mein kleiner grüner Kaktus“ für Begeisterung. ■

Veranstaltungen 2. Quartal 2025

03.04.2025

Wanderung „Rabendorf-Grünbründl“

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Ruperta Unterberger

04.04.2025

Vorlesen für Kinder

Veranstalter: ÖB Birkfeld
Öffentliche Bibliothek,
OT Birkfeld, 16:00 Uhr

04.04.2025

Preisschnapsen

Veranstalter: TC Koglhof
18:00 Uhr

05.04.2025

Flohmarkt „Der Frühling kommt“

Veranstalter:
Elternverein Birkfeld
Peter Rosegger-Halle |
Goldener Saal, OT Birkfeld
08:00 bis 12:00 Uhr

06.04.2025

Schitour

Veranstalter: ÖAV Birkfeld

11.04.2025

Mehlspeisaktion

Veranstalter:
Kinderfreunde Birkfeld
Unterer Hauptplatz,
OT Birkfeld, 14:00 Uhr

12.04.2025

Kinderklettern

Veranstalter: ÖAV Birkfeld

12.04.2025

Frühlingskonzert

Veranstalter:
Musikverein Birkfeld
Peter Rosegger-Halle,
OT Birkfeld, 19:00 Uhr

16.04.2025

Kinderkreuzweg im Galgenwald

14:00 Uhr

19.04.2025

Ostereiersuchen im Galgenwald

Veranstalter:
Kinderfreunde Birkfeld
OT Birkfeld, 14:00 Uhr



19.04.2025

Osterfeuer in Koglhof

21:00 Uhr

19.04.2025

Osterfeuer in Birkfeld

Gedorestraße, OT Birkfeld
22:00 Uhr

26.04.2025

Maiwipferlwanderung

Veranstalter: FF Koglhof und
Musikverein Koglhof
OT Koglhof
Start: 09:00 bis 11:00 Uhr

26.04.2025

Preisschnapsen

Veranstalter: Sparverein Bach-
stube | Bachstube, OT Birkfeld

01.05.2025

2. Edlseer Almfest

„Die Edlseer“-Open-Air und mit
dabei: Jazz Gitti und die Jun-
gen fidelen Lavanttaler
Edlseer Alm, OT Birkfeld
Einlass: 10:00 Uhr
Beginn: 11:00 Uhr
Eintritt: € 30,00 p.P.

Karten erhältlich: HOAMAT-
Tracht Birkfeld, EDLSEER-Fan-
shop und www.edlseer.at

02.05.2025

Vorlesen für Kinder

Veranstalter: ÖB Birkfeld
Öffentliche Bibliothek,
OT Birkfeld, 16:00 Uhr

05.05.2025

Wo die Musi spielt „Zellberg Buam“

Edlseer Alm, OT Birkfeld
Einlass: 17:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: ca. 22:00 Uhr
Eintritt: E. € 30,00 p.P.
K. (6-15) € 15,00 p.P.

Karten erhältlich: HOAMAT-
Tracht Birkfeld, EDLSEER-Fan-
shop und www.edlseer.at

08.05.2025

Wanderung „Pöllauberg-Masenberg“

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Bert Pessl

08.05.2025

Lesung mit Nicole Stranzl

„Galgenwald“
Veranstalter: ÖB Birkfeld,
Kulturreferat Birkfeld und
Skribo Papierecke Heschl
Schlagers, OT Birkfeld
19:00 Uhr

10.05.2025

Kinderklettern

Veranstalter: ÖAV Birkfeld

18.05.2025

Erstkommunion

Pfarrkirche, OT Birkfeld
10:00 Uhr

23.05.-25.05.2025

Klettersteigkurs

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Christian Schwaiger,
Elke Marchat und Peter Gruber

25.05.2025

Theatergruppe Porcia

Veranstalter: Kulturreferat
Birkfeld
Erlebniszentrum Gallbrunnen,
OT Waisenegg, 18:00 Uhr

25.05.2025

Firmung

Pfarrkirche, OT Birkfeld
08:30 und 10:45 Uhr

28.05.2025

Landjugendfest

Veranstalter: LJ Birkfeld
GH Baumgartmühle,
OT Waisenegg, 21:00 Uhr

01.06.2025

Erstkommunion und Tag der Blasmusik

Pfarrkirche, OT Koglhof
10:00 Uhr

05.06.2025

Wanderung „Mönichwald“

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Ruperta Unterberger

07.06.2025

Heubodenfest

Veranstalter:
FC Oberes Feistritztal
ASZ, OT Waisenegg, 20:00 Uhr

07.06.2025

Vorlesen für Kinder

Veranstalter: ÖB Birkfeld
Öffentliche Bibliothek,
OT Birkfeld, 16:00 Uhr

09.06.2025

Wo die Musi spielt „Erwin Aschenwald und seine Mayrhofner“

Edlseer Alm, OT Birkfeld
Einlass: 17:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: ca. 22:00 Uhr
Eintritt: E. € 30,00 p.P.
K. (6-15) € 15,00 p.P.

Karten erhältlich: HOAMAT-
Tracht Birkfeld, EDLSEER-Fan-
shop und www.edlseer.at

11.06.2025

Schnuppertag

Veranstalter:
Musikschule Birkfeld
Musikschule, OT Birkfeld
14:00-18:00 Uhr

11.06.2025

Wandern mit Fritz

Treffpunkt: Edlseer Alm,
OT Birkfeld
Reine Gehzeit: ca. 3,5 Stunden
Anmeldung: 0664/251 26 60
oder info@hoamatracht.com

15.06.2024

Familienwanderung „Rauchstubenhaus Schirner“

Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Tourenführer der OG



21.06.2025**Wanderung
„Sommersonnenwende“**Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Führung: Ruperta Unterberger**28.06.2025****Oldtimertreffen**Veranstalter: Freunde vom
Oldtimerstall, Feistritzal B72
Bäckerei & Imbiss B 72,
OT Koglhof, 09:00 Uhr**28.06.2025****Jausenfest**Veranstalter: FF Birkfeld
Rüsthau, OT Birkfeld
15:00 Uhr**29.06.2025****Pfarrfest**Pfarrkirche, OT Birkfeld
09:30 Uhr**30.06.2025****Schlusskonzert**Veranstalter:
Musikschule Birkfeld
Peter Rosegger-Halle,
OT Birkfeld, 18:00 Uhr**FLOHMARKT**
rund ums Kind

Samstag, 05.04.2025

8:00 – 12:00 h
Peter Rosegger-HalleFrühling
SommerTischreservierungen unter
elternverein.birkfeld@gmail.com

oder

0664/9205168 oder 0664/3080039

Tischgebühr: € 10,00



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**1. Birkfelder
Genuss Festl****23. Mai 2025****FREITAG | ab 16:00 Uhr****„Rund um den Goldenen Saal der Peter Rosegger-Halle“**

**MUSIKVEREIN
BIRKFELD**


Der Musikverein Birkfeld lädt zum 1. Birkfelder Genuss Festl ein – ein Abend voller kulinarischer Schmankerl, gemütlicher Stimmung und echter steirischer Musik!

Was euch erwartet:

- Regionale Spezialitäten wie Brennsterz, Heidensterz, Steirer-Hot Dog und saftige Burger
- Live-Musik für die perfekte Stimmung
- Gemeinsam einen gemütlichen Abend genießen

Kommt vorbei und erlebt einen Abend voller Gaumenfreuden, Gemütlichkeit und steirischer Lebensfreude!

#GenussFestl #BirkfeldGenießt

„Ein echtes
Genussparadies!“



**MUSIKVEREIN
BIRKFELD**

Frühlingskonzert

12. April 2025

SAMSTAG | 19:00 Uhr

**Peter Rosegger-Halle
BIRKFELD**



Karten sind bei allen MusikerInnen und der Marktgemeinde Birkfeld erhältlich.



**Feuerwehr u. Musikverein
Koglhof**



laden ein zur

Maiwipferlwanderung

Samstag, 26. April

**START zwischen 09.00 – 11.00 Uhr
RÜSTHAUS KOGLHOF
Mittagsstation in Sallegg**

Mit musikalischer Umrahmung bei allen Stationen!



**Raiffeisenbank
Weiz-Anger**



Der Veranstalter übernimmt keine Haftung! Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

MV Koglhof ZVR 899070777

Dekorationsmalerei Philipp Müller



Sehr geehrte/r Bewohnerinnen und Bewohner!

Wir sind eine junges Unternehmen aus Birkfeld und übernahmen im April 2023 die Raumausstattung Starfacher. Sie finden uns in der Gasener-Straße 1.

Zu unseren Leistungen zählen:

- Vorhänge und Sonnenschutz
- Sämtliche Maler- und Lackierarbeiten
- Bodenverlegung aller Art sowie Parkettschleifen
- Polsterungen aller Art (Eckbänke, Stühle, etc.)
- Tapeten und Zubehör

Kontaktieren Sie uns gerne unter 03174/4739!

Sonderangebot!
-15% auf Vorhänge und Polsterungen



Freiwillige Feuerwehr Birkfeld



BEI DER LÖSCHWASSERVERSORGUNG

IST ZU BEACHTEN, DASS...

Löschwasserentnahmestellen leicht zugänglich und ganzjährig benutzbar sind

die Einsatzkräfte vor Ort ausreichend Platz haben

die Kennzeichnung der ÖNORM F 2030 entspricht und gut sichtbar angebracht wird

die Verfügbarkeit und Nutzungssicherheit von Löschwasserversorgungsanlagen dauerhaft aufrechtzuerhalten sind

Inspektionen, Wartungen regelmäßig sowie Instandsetzungsmaßnahmen umgehend vorgenommen werden

BV STEIERMARK

LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG IN STEIERMARK
VEREIN ZUR PRÄVENTION VON BRAND- UND ELEMENTARSCHÄDEN

8010 Graz | Roseggerkai 3
Tel.: 0316/82 74 71 - 0 | Fax: DW 21 | ZVR: 805139820
Mehr Informationen finden Sie unter www.bv-stmk.at

bv DIE ÖSTERREICHISCHEN
BRANDVERHÜTUNGSSTELLEN

öFIBER



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Jetzt Tarif bestellen und mit
öFIBER Glasfaser ultraschnell surfen!

Kostenlose
öGIG Serviceline
0800/202 700
werktags, von
9 – 16 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Birkfeld,

wir freuen uns, dass die Aktivierungen der öFIBER Glasfaser-Anschlüsse in Ihrer Gemeinde bereits abgeschlossen wurden. Zahlreiche Haushalte surfen bereits im ultraschnellen öFIBER Glasfasernetz.

Offenes Netz – Sie haben die Wahl

Sie wissen ja: **Das öFIBER Glasfasernetz ist offen für alle Internet-Anbieter.** So haben Sie als unsere Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, Ihren bevorzugten Anbieter und den **passenden Tarif frei zu wählen.** Egal ob Internet, TV oder Telefonie – bei unseren Partnern finden Sie das beste Tarifangebot für Ihre Bedürfnisse.

Mit dem Tariffinder können Sie alle Angebote direkt online vergleichen: oefiber.at/tariffinder.

So bestellen Sie Ihren Internettarif

1. Wählen Sie Ihren bevorzugten Tarif bei einem unserer Internet-Anbieter und geben Sie bitte bei der Bestellung die OAID-Nummer an. Diese finden Sie auf Ihrer OTO-Box.
2. Der Router bzw. das Modem wird Ihnen von Ihrem gewählten Internet-Anbieter per Post zugesendet.
3. Verbinden Sie Ihren Router mit der ONT-Box und schon surfen Sie im ultraschnellen öFIBER Glasfasernetz.

Freundliche Grüße

Ihr Team der Österreichischen
Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft

Nur für kurze Zeit! Internet ab € 0 Grundgebühr für
die ersten 12 Monate bei ausgewählten Internet-
Partnern! Alle Details unter www.oefiber.at/aktionen

Unsere Internet-Anbieter
in Ihrer Region

FONIRA
test verband...



DIALOG
telekom



comteam
telekom

KT-NET
KABEL TELEKOM NETZ

spusu



INFOTECH
[Telekom-Teil]

oja
AT

COSYS

KRAFTCOM

EDU TELEHOT

GENIUS IT
[Telekom-Teil]

RLINK
PETER HAUTER

flashnet

NET
PLA
NET

WVNET
INTERNET AUS
DER KALLFELDER

i force
[Telekom-Teil]

STEIRER
LAN
STARK VERBUNDEN

@inet
www.inet.at

Stone-rich
WEBSERVICES

RDI
SOLUTIONS

Amtstage

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Referat für Sozialarbeit (Kinder- und Jugendhilfe): Termine nach Vereinbarung, Tel. Sekretariat: 03172/600-351

Regionale Elternberatung: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr (ausgenommen an Feiertagen, dann findet die Beratung am darauffolgenden Donnerstag statt). Vorbereitung auf die Geburt, Wiegen und Messen des Babys, Still- und Ernährungsberatung, Begegnung und Austausch mit anderen Eltern, Sozialarbeiterische Beratung. Kontaktaufnahme bei Viktoria Benkö (0676/866 40 201) oder Iris Kulmer (0676/866 40 238)

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Sprechtag jeden 2. Freitag im Monat von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal
Vor Anmeldung unter Tel. 05-7799-4400

Hauskrankenpflege Oberes Feistritztal

Pflegeteam und Heimhilfe sind im ehemaligen Gemeindeamt Gscheid **von Montag bis Freitag von 08:00 – 09:00 Uhr** unter Tel. 03174/4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

Sozialversicherung der Selbstständigen

Beratungstermine sind online über die SVS-Website www.svs.at/beratungstage oder telefonisch unter 050 808 808 zu vereinbaren.

Kostenlose Rechtsberatung

Montag, 07. April, 05. Mai, 02. Juni
Im Marktgemeindeamt steht Ihnen in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr Rechtsanwalt MMag. Lukas Putz kostenlos (30 Minuten) für Fragen und Probleme zur Verfügung. Telefonische Voranmeldung unter Tel. 03172/2442.

TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gscheid **von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr**, Klärwärter Tel.: 03174/4560

Müllabfuhr 2. Quartal

Restmüllabfuhr

Donnerstag, 17. April, 15. Mai, Freitag, 13. Juni

Abfuhr der gelben Säcke

Freitag, 11. April, Donnerstag, 22. April

Bioabfuhr (braune Tonne)

Donnerstag, 10. April, 24. April, 08. Mai, 22. Mai, 05. Juni, 12. Juni, Freitag, 20. Juni, Donnerstag, 26. Juni

Abfuhr der Papiercontainer

Dienstag, 06. Mai, 17. Juni

Öffnungszeiten des

ALTSTOFF-SAMMELZENTRUMS

ASZ OT Birkfeld:

jeden Montag von 14:00 bis 17:00 Uhr

jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr

jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Strauch- und Grasschnitt

Sammelplatz beim Bauhof, Auergraben 2

ÖFFNUNGSZEITEN:

März, April, November:

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Mai bis Oktober:

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Berechtigungskarten für die Ab-

lieferung von Strauch- und Gras-

schnitt sind im Marktgemein-

deamt (Bürgerservice) erhältlich.

Jahreskarte (März bis Novem-

ber): € 40,00

Essen auf Rädern

Wenn Sie Essen auf Rädern nutzen wollen, bitten wir Sie um direkte Kontaktaufnahme bei Fam. Königshofer (vormals GH Prosi/Laibacher) in Stubenberg am See: **Tel. 03176/8870.**

Der Lieferant wird sich nach Ihrer Anmeldung und nach Terminabsprache persönlich bei Ihnen vorstellen.

ÄRZTE

Dr. Adomeit	03174 / 3311
Dr. Eichberger	03174 / 3311
Dr. Geyer	03174 / 2020
Dr. Graf	0650 / 751 42 47
Dr. Hasiba	03174 / 4420
Dr. Mateju	03174 / 3990
Dr. Kreuzer	0664 / 191 66 55
Dr. Ritter	03171 / 380
Dr. Unteregger	03174 / 94110



Kostenlose Lebensmittelausgabe in der Rotkreuz-

Dienststelle Birkfeld

Samstags, 18:30 – 19:30 Uhr

Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel allen laut aktuellen Richtlinien bezugsberechtigten Personen zur Verfügung, die Unterstützung benötigen.



Eigentümer und Herausgeber
Marktgemeinde Birkfeld

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Oliver Felber

Satz und Layout
Werbeagentur guteidee.at / Anger

Redaktion und Information
Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer

E-Mail berti.kohlhofer@birkfeld.at

Fotos - beigestellt, Adobe Stock



Drei Surf
Paradies.

In Partnerschaft mit

öFIBER

**14 Monate
gratis***

Glasfaser macht dein Zuhause zum Surf Paradies.

14 Monatsentgelte gratis* für alle,
die sich jetzt für Highspeed-Internet
entscheiden!

* **Aktion 14 Monate gratis:** Entfall des monatlichen Grundentgelts in den ersten 14 Monaten in ausgewählten Regionen.
Voraussetzungen: Neuanmeldung zu FIX Data-Tarifen mit **24 Monaten Mindestvertragsdauer** und gleichzeitige Bestellung **kostenpflichtiger Glasfaser-Anschluss** (zzgl. 99 € Inbetriebnahmegebühr) beim Ausbaupartner **öFIBER**.
Details: drei.at/surfparadies-aktion

KAHR
MOBILESHOP • BIRKFELD

Mobileshop Kahr GmbH
Edelseestraße 41, 8190 Birkfeld
+43 (0)3174 30999
+43 (0)676 690 10 20
office@mobileshop-kahr.at